



Fahrbahnen von Frost und Schmelzwasser gezeichnet

Straßenbau 2005 beginnt im April mit Beseitigung der Winterschäden

Auch dieses Jahr müssen die Kraftfahrer in Dresden an zahlreichen Straßenbaustellen mit Verkehrseinschränkungen rechnen und längere Fahrzeiten einplanen.

Zu den bereits eingeordneten Sanierungen kommt noch die Beseitigung der Winterschäden hinzu. Das anhaltende Frostwetter machte den Straßen zu schaffen. Die Folge: Schlaglöcher und lockere Pflastersteine. Mit bisher 56 Frosttagen, auch tagsüber, ist der

Winter nach Einschätzung von Reinhard Koettnitz, Leiter des Straßen- und Tiefbauamts noch nicht vorbei. Wenn uns keine besonders großen, verkehrsgefährdenden Schlaglöcher überraschen, beginnen die Arbeiten voraussichtlich erst im April, wenn die Schneedecke abgetaut und Frost nicht mehr zu befürchten ist. Doch die Zeit drängt, weil die Gelder für die Beseitigung von Hochwasserschäden nicht unbegrenzt bereit stehen.

Zu den Straßensanierungen gehören: Beseitigung von Flutschäden am Blauen Wunder, Ausbau der Caspar-David-Friedrich-Straße, Bau der Pillnitzer Landstraße und der Cunnersdorfer Straße, Bau des Durchlasses in Langebrück auf der Beethovenstraße. Andere Projekte: Postplatz, Leubener Straße, beide Weißeritzbrücken in Altplauen und auf der Löbtauer Straße, Ammonstraße, Flügelweg/Hamburger Straße, Leipziger Straße, Waldschlößchenbrücke. ► Seite 2

Rekord: Über fünf Millionen Entleihungen 2004



▲ **Bibliothek Laubegast.** Die Mitarbeiter laden zum Lesen ein: Bibliothekarin Karin Tausch, Assistentin Kerstin Gladenick und Bibliothekarin Angelika Döring (von links). Das Medienangebot der Stadtteilbibliothek

des Jahres 2005 auf der Österreichischer Straße 61 in Laubegast umfasst über 25 000 Medien. Eingetragene Benutzer können das Internet kostenlos nutzen. Die Stadtteilbibliothek hat mit zu dem Erfolg der

über fünf Millionen Entleihungen beigetragen, so dass die Städtischen Bibliotheken wieder einen Zuwachs an Benutzern und Ausleihen verbuchen konnten. ► Seite 5
Foto: Füssel

Finale: „Stadt der Wissenschaft 2006“

Am 15. März wird Dresden sein neues Konzept „Wo Elemente sich verbinden“ in Bremen präsentieren und damit um den begehrten Titel „Stadt der Wissenschaft 2006“ kämpfen. Neben Dresden stehen Tübingen und Magdeburg im Finale um den Titel. ► Seite 3

300 Projekte für das Stadtjubiläum 2006

Etwa 300 Projekte haben Dresdner Einrichtungen, Institutionen und Bürger dem Veranstaltungsbüro für das Stadtjubiläum 2006 vorgeschlagen. Im April entscheidet eine Kommission darüber, welche dieser Projekte aus dem Stadtjubiläums-Etat mitfinanziert werden können. ► Seite 3

Dresdner helfen Sri Lanka

Nach der Flutkatastrophe in Südostasien hatte OB Roßberg zu Spenden für den Dresdner Verein arche noVa aufgerufen. Mit über 480.000 Euro will der Verein in Sri Lanka Kinderzentren aufbauen, Brunnen sanieren und Einheimische schulen. Weitere Spenden willkommen. ► Seite 4

Ausstellungen: Hobbymalerin, Trümmerstädte 1945, Kreuzchor, Wassergeschichte ► Seiten 4, 7, 8

Stadtrat: Tagesordnung am 17./18. März, Beschlüsse vom 24. Februar, ► Seiten 9, 10

Jahresabschluss 2003: Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen ► Seite 14

Abmarkungen: Ergebnisse für Altstadt, Plauen, Reick und Prohlis liegen aus ► Seite 15

Erlwainspeicher: keine Umweltverträglichkeitsprüfung nötig ► Seite 16

Konzept Postplatz: Dr.-Külz-Ring/Waisenhausstraße wird umgestaltet

Stadt rekonstruiert Straßen und beseitigt Winter- und Hochwasserschäden

Das Frühjahr kommt und mit ihm der Straßenbau. Das Straßen- und Tiefbauamt beginnt, Winterschäden zu beseitigen, Dresdner Straßen zu rekonstruieren und setzt die Beseitigung von Hochwasserschäden fort.

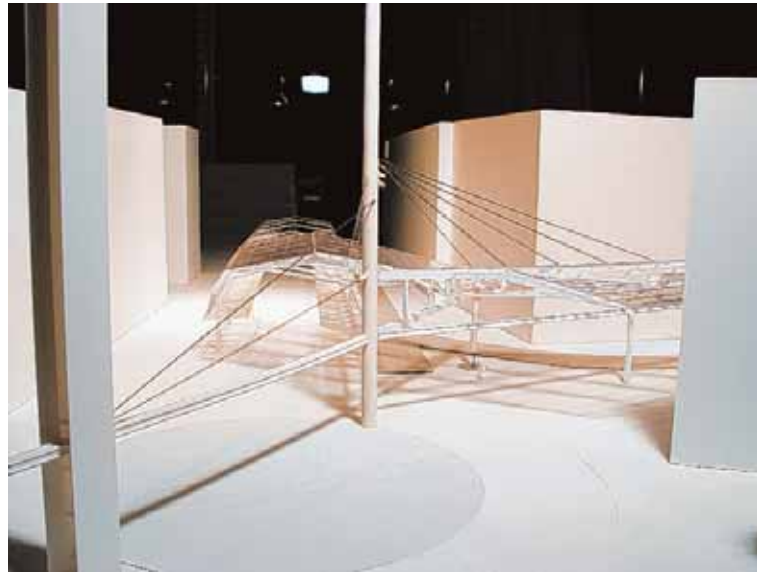
■ Beseitigung Flutschäden Elbbrückenstraße am Blauen Wunder

Zu den flutgeschädigten Straßen zählt auch die Elbbrückenstraße zwischen Blauem Wunder und Körnerplatz. Das Regierungspräsidium erkannte die Hochwasserschäden zwar an, aber die angesetzte Schadenssumme war zu niedrig bemessen, so dass Bauarbeiten zunächst zurückgestellt werden mussten. Seit Dezember 2003 ist die Finanzierung der kompletten Rekonstruktion einschließlich Tiefenverfestigung der Straße aus Mitteln des Fonds zur Hochwasserschadensbeseitigung gesichert. Während der Bauzeit vom 21. März bis 23. September 2005 wird unter anderem die Fahrbahn auf einer Länge von 60 Metern um 1,30 Meter verbreitert, um Bussen und anderen längeren Fahrzeugen die Fahrt in den Kurven zu erleichtern. Böschungen werden stabilisiert und von Wildwuchs befreit.

Zusammen mit der Elbbrückenstraße wird auch die Loschwitzbrücke saniert. Korrosionsschutzarbeiten müssen von der Fahrbahn aus durchgeführt werden. Eine wechselseitige Sperrung der Außenspur an den Wochenenden ist daher unumgänglich. Allerdings werden durchgängig zwei Fahrbahnen durch die Baustelle führen, wobei mit zum Teil erheblichem Stau zu rechnen ist, wie Koettnitz betonte. Linksabbiegen aus Richtung Brücke in die Schillerstraße ist in den ersten vier Monaten der Bauzeit nicht möglich. Es muss in Richtung Grundstraße gefahren werden. Knapp drei Millionen Euro sind für die Sanierung veranschlagt, bei der auch zahlreiche Auflagen des Denkmalschutzes Beachtung finden.

■ Ausbau der Caspar-David-Friedrich-Straße

Zahlreiche Netzrisse und damit einhergehende Absenkungen weisen die Caspar-David-Friedrich-Straße zwischen Teplitzer Straße und Wasaplatz und teilweise der Radweg auf. Die Hauptverkehrsstraße muss von Grund her neu gebaut werden. Geplant ist außerdem der Ausbau der Radwege,



die Erneuerung der Straßenentwässerung und Leitungen, das Einrichten einer behindertengerechten Bushaltestelle und behindertengerechten Fußgängerquerung an der Barlachstraße. Die Baukosten betragen ca. 300.000 Euro. Während der Bauzeit vom 14. März bis 2. Mai 2005 ist die C.-D.-Friedrich-Straße halbseitig gesperrt. Der Verkehr aus Richtung Teplitzer Straße und Zellescher Weg zum Wasaplatz wird aufrecht erhalten. Die Gegenrichtung muss ab Kreischeaer Straße über Lannerstraße, Lockwitzer Straße, Heinrich-Zille-Straße zur Teplitzer Straße umgeleitet werden. An verlängerten Wochenenden (Freitag bis Montagmorgen) macht sich die Sperrung der rechten stadtwärtigen Fahrspur der Teplitzer Straße erforderlich, um Straßenanschlüsse herzustellen.

■ Fahrbahnverbreiterung am Dr.-Külz-Ring

Am Dr.-Külz-Ring zwischen Georgplatz und Schulgasse werden im Zeitraum 21. März bis 18. April 2005 Straßenbelag und Entwässerung saniert und die Radwege erweitert. Damit wird der Stadtratsbeschlusses „Verkehrskonzept Postplatz – Umgestaltung Dr.-Külz-Ring/Waisenhausstraße“ umgesetzt. Die Fahrbahnverbreiterung vermindert den Grünstreifen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 150.000 Euro. In der ersten Bauphase vom 21. März bis 29. März 2005 wird der Verkehr jeweils einspurig geführt. Die Bauleistungen der zweiten Phase vom 30. März bis 4. April 2005 erfordern es, dass

▲ Modell. Die neue Zentralhaltestelle entsteht an der Wilsdruffer/Ecke Wallstraße. Die Stadt und die Verkehrsbetriebe im März begannen, den Postplatz umzubauen. Modell: DVB AG

die Fahrbahn vom Georgplatz kommend voll gesperrt und weiträumig über St. Petersburger, Wilsdruffer Straße, Ostra-Allee, Hertha-Linder-Straße, Marienstraße zum Dippoldiswalder Platz umgeleitet wird. Diese Umleitung sei in die Ferien gelegt worden, so Koettnitz, da in dieser Zeit das Verkehrsaufkommen erfahrungsgemäß niedriger sei. Anschließend sind bis voraussichtlich 12. April 2005 Fahrspuren in beide Richtungen befahrbar. Dies ändert sich in der vierten Phase vom 13. April bis 18. April 2005, wenn die Fahrspur von der St. Petersburger Straße kommend gebaut und daher voll gesperrt wird. Die Umleitung führt über Kreuzstraße und Schulgasse zum Dr.-Külz-Ring.

■ Bau an Pillnitzer Landstraße geht weiter

Wie Koettnitz feststellt, hätten sich die Dresdner längst an die Ampeln, welche die Befahrung der Einspurstrecken regeln, gewöhnt. Nun wird der dritte, ca. 420 Meter lange Bauabschnitt zwischen Josef-Hegenbarth-Weg und Josef-Herrmann-Straße begonnen. Die Straße wird durchgängig auf eine Breite von 6,50 Metern ausgebaut. Elbseitig wird ein durchgehender Gehweg angelegt und Stützmauern gesichert. Wo der Platz vorhanden ist, werden Parkstellflächen eingerichtet. Zusätzlich werden Trinkwasser- und Gasleitun-

gen, Energie-, Beleuchtungs- und Koordinierungskabel für Ampeln neu verlegt. Der Zugang zu den Grundstücken der Pillnitzer Landstraße wird zum Teil nur unter Baustellenbedingungen, möglich sein. Der Bau kostet ca. 480.000 Euro. Während der Bauzeit Anfang März bis 24. Juli 2005 ist die Pillnitzer Landstraße halbseitig gesperrt.

■ Vollsperrung der Cunnersdorfer Straße

Für ca. 100.000 Euro erhält die im Zuge mit dem Autobahnbau diskutierte Cunnersdorfer Straße zwischen der Karlsruher Straße und dem Achtbeeteweg eine neue Straßendecke, neue Entwässerung und Gehsteige. Die Bushaltestelle wird behindertengerecht umgebaut, Trinkwasserleitung und Mischwasserkanal werden saniert. Die Kosten belaufen sich auf ca. 100.000 Euro. Der Baustart, geplant für den 7. März, verzögert sich bei den momentanen Witterungsbedingungen um etwa eine Woche. Bis zur Fertigstellung Ende März 2005 ist mit einer Vollsperrung zu rechnen. Die Umleitung führt über die Kohlenstraße bzw. die Stuttgarter Straße zur Karlsruher Straße. Anliegern wird der Zugang gewährt.

■ Durchlass in Langebrück auf der Beethovenstraße gebaut

Der neue Durchlass für den Bach „Roter Graben“ soll mit seiner Stahlbetonkonstruktion den einsturzgefährdeten alten ersetzen. Dadurch wird die Beethovenstraße vom 14. März bis 17. Juni 2005 voll gesperrt. Der Verkehr kann die Dresdner Straße nutzen. Für Fahrzeuge mit einer Höhe über 3,10 Meter wird auf eine Umfahrung über Klotzschersche Straße, Lessingstraße verwiesen. Für die Fußgänger wird ein provisorischer Übergang geschaffen. Die Baukosten betragen ca. 62.000 Euro.

■ Weiterhin besteht großer Sanierungsbedarf

6,5 Millionen Euro seien im Haushalt für Straßenunterhaltungs- und -instandsetzungsleistungen vorgesehen, erinnerte Baubürgermeister Herbert Feßenmayr. Doch noch sind die Schäden nicht absehbar. Priorität bei der Rekonstruktion hat das Hauptstraßennetz, während Nebenstraßen je nach Budget als Zwischenlösung teils nur mit wenig dauerhaftem Material „plombiert“ werden können.

Erste Ausgabe „Dresdner Wirtschaftsnachrichten“

Informationen zum Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Dresden

Mit der ersten Ausgabe der „Dresdner Wirtschaftsnachrichten“ legt das städtische Amt für Wirtschaftsförderung unter Nutzung der Dachmarke „Dresden“ den ersten Baustein in seiner neuen Strategie der Öffentlichkeitsarbeit vor.

Ein nächster Baustein wird in Kürze eine CD-ROM mit dem Titel „Wirtschaft und Wissenschaft Dresden – Zahlen und Fakten 2004“ sein. Neben diesen beiden Publikationen sind noch in diesem Jahr Broschüren zu den standortprägenden Kompetenzfeldern Mikroelektronik, Biotechnologie sowie Nanotechnologie und Neue Werkstoffe geplant, die insbesondere die Akquisition unterstützen sollen. Eine weitere Broschüre zu Strategien und Kompetenzen, die den bis 2004 erschienenen Bericht „Wirtschaft und kommunale Wirtschaftsförderung“ ersetzt, komplettiert das Informationsangebot für Unternehmer.

Mit den „Dresdner Wirtschaftsnachrichten“ wird das Ziel verfolgt, für In-

vestoren, Groß-Unternehmen, Unternehmer in klein- und mittelständischen Firmen sowie für Kongress- und Tagungsteilnehmer aktuelle Kurzinformationen über ein breites Themenspektrum, vorwiegend in Wirtschaft und Wissenschaft und zum Investitionsgeschehen in Dresden, in überschaubarer Form bereitzustellen. Geplant sind zwei Ausgaben im Jahr. Schwerpunkt dieser Ausgabe sind Informationen über Investitionen und Forschungsergebnisse, die mit dem diesjährigen „Dresdner Jahr der Nanotechnologie“ im Zusammenhang stehen.

Darüber hinaus werden Informationen aus der städtischen Wirtschaftsförderung – in der vorliegenden Ausgabe zum Genehmigungsmanagement für gewerblich-industrielle Bauvorhaben – gegeben. Termine sowie Hinweise auf weiterführende Kontakte runden das Produkt ab.

Die „Dresdner Wirtschaftsnachrichten“ gehören zur Beratungstätigkeit des Amtes für Wirtschaftsförderung



und werden an Unternehmen und Einrichtungen sowie zur Weitergabe an Geschäftspartner übergeben und im Rathaus sowie bei den Kammern in Dresden ausgelegt. Interessenten können weitere Exemplare kostenfrei in der Rubrik „Informationsmaterial“ unter www.dresden.de/wirtschaft bestellen.

Nanotechnologie-Studie für die Region Dresden

Standortvorteile ausbauen, Innovationen schnell in die Praxis, Unternehmen fördern

Am 15. März Dresden bewirbt sich Dresden als „Stadt der Wissenschaften“ in Bremen. Ein wichtiger Höhepunkt im Bewerbungskonzept ist das Thema Nanotechnologie.

Die Potenziale der Nanotechnologie sowie deren zielgerichtete Entwicklung für die Region Dresden stehen im Mittelpunkt einer Studie. Das Amt für Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Dresden hat sie in Auftrag gegeben. Das Projekt wird zu 75 Prozent gefördert, unter anderem mit Mitteln der Europäischen Union.

Wissenschaftliche Schwerpunkte

Mit der Studie sollen wissenschaftliche und unternehmerische Schwerpunkte der Nanotechnologie in der Region Dresden herausgefunden werden. Neben den Nutzern und Anwendern von Nanotechnologie und -produkten werden potenzielle Anwender identifiziert, die mittel- oder langfristige Forschungsergebnisse und Vorprodukte für eigene Produkte einsetzen können. Dabei soll der Schwerpunkt auf weitere Bran-

chencluster wie Mikroelektronik/IT, Biotechnologie, Maschinen- und Anlagenbau, Fahrzeugbau sowie Luft- und Raumfahrttechnik gesetzt werden.

Im nationalen und internationalen Vergleich sollen Quantität und Qualität der Grundlagenforschung und anwendungsbezogenen Forschung, Unternehmensbestand sowie Ausbildung untersucht sowie Standortvorteile und hemmende Faktoren aufgezeigt werden. Nach der Auswertung der Ergebnisse werden Handlungsempfehlungen erarbeitet, die zeigen, welche Kräfte mobilisiert werden müssen, um ein „Nanotechnologie-Cluster Dresden“ mit europäischer Ausstrahlung zu entwickeln. Wichtiges Instrument dafür ist eine Unternehmensbefragung, die im März

2005 durchgeführt wird. Die Stadt bietet die Unternehmen und Forschungseinrichtungen um rege Beteiligung.

160 Unternehmen angesiedelt

Damit Ergebnisse schnell in Projekte fließen, sind Partner wie das Nanotechnologie-Kompetenzzentrum „Ultradünne funktionale Schichten“ Dresden, das Sächsische Wirtschaftsministerium, die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH, die Ostsächsische Sparkasse Dresden und die IHK einbezogen. Auftragnehmer ist ein Team, dem Experten der Zukünftige Technologien Consulting von der VDI Technologiezentrum GmbH sowie der Nano&Micro Technology Consulting angehören.

Anzeige

SEIFERT Immobilien GmbH & Co. KG Poststraße 2, 01159 Dresden Tel.: (03 51) 4 32 58-0 Fax: (03 51) 4 32 58 88	Immobilienverwaltung Mietshaus / WEG Vermietung Ihrer Wohn- und Gewerbeobjekte An- und Verkauf von Immobilien e-mail: dresden@seifert-immo.de Internet: www.seifert-immo.de
---	--

Hallo PARTNER

Philharmonischer Kinderchor gastiert in Coventry und London

In Dresdens Partnerstadt Coventry gibt der Philharmonische Kinderchor in der kommenden Woche zwei Konzerte. Die 50 jungen Sängerinnen und Sänger sind vom 16. bis 20. März im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Sachsen in UK“ in Coventry und London zu Gast. In der Partnerstadt werden die Dresdner von Schülern der King Henry VIII School aufgenommen. Mit einem gemeinsamen Schulkonzert am 16. März beginnt die Begegnung. Die Schüler stellen Dresden vor und berichten über den Wiederaufbau der Frauenkirche, an dem sich der Kinderchor immer wieder mit Benefizkonzerten beteiligt. Eine Ausstellung über den Wiederaufbau der Frauenkirche wird in der Kathedrale Coventry gezeigt. Zur Ausstellungseröffnung mit den Fotografien von Klaus Willem Sitzmann am 17. März ist auch Alan Russell vom Dresden Trust anwesend. Höhepunkt für die Sänger ist das Konzert in der Kathedrale von Coventry am 18. März. Einen Tag später tritt der Chor in der St. George's German Lutheran Church in London auf.

Der Coventry-Besuch Kinderchors dient auch der Vorbereitung für das Stadtjubiläum Dresdens. Im Mai 2006 organisiert der Chor das internationale Kinderchorfestival „Brücken bauen – gemeinsam singen“ mit Chören aus den Partnerstädten Breslau, Ostrava, Hamburg, Straßburg, St. Petersburg und Florenz.

Wissensvorsprung in Nanotechnologie

In Deutschland gibt es rund 450 Unternehmen mit insgesamt 60.000 Beschäftigten, die sich mit Nanotechnologie beschäftigen. Über 160 Unternehmen davon sind im Raum Dresden angesiedelt. Rund 80 wissenschaftliche Einrichtungen forschen erfolgreich für die Nanotechnologie.

Nanotechnologie verändert viele Technologiefelder. Der Wissensvorsprung, der in der Region aufgebaut wird, sichert sowohl Großunternehmen als auch kleinen und mittleren Firmen die Zukunft.

Die Kompetenzen am Standort sind gute Faktoren auch für internationale Nanotechnologie-Unternehmen.

Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 90. Geburtstag am 12. März

Hildegard Jensen, Leuben
Helmut Koegler, Altstadt
Erna Thümler, Blasewitz

am 13. März

Gertrud Mädler, Leuben
Marianne Wolf, Prohlis

am 14. März

Margarete Bäsler, Altstadt
Frieda Biallas, Neustadt

Werner Frech, Plauen
Erna Kappler, Prohlis
Erna Reinhold, Plauen
Irmgard Völkert, Prohlis

am 15. März

Else Mahler, Pieschen

am 16. März

Marianne Haupt, Altstadt
Helmut Steinert, Pieschen

am 17. März

Edith Hegewald, Neustadt
Erna Köhler, Cotta
Ernst Worgt, Loschwitz

zur Diamantenen Hochzeit

am 15. März

Helmut und Margarete Radtke, Pieschen

zur Goldenen Hochzeit

am 12. März

Horst und Marianne Schmidt, Altstadt

Osteuropäischer Jazz

Modernen Jazz aus Prag, Budapest, Krakau, Warschau und Vilnius präsentiert der Jazzclub Neue Tonne, Königstraße 15 beim Festival vom 17. bis 19. März. Vorgestellt werden Musiker, die in ihren Ländern bereits Stars, in Dresden aber noch wenig bekannt sind.

„spuren der russischen avantgarde“

Noch bis zum 31. März steht die Ausstellung „spuren der russischen avantgarde“ Interessierten in der Galerie des Deutsch-Russischen Kulturinstituts, Zittauer Straße 29, offen. Wochentags von 10 bis 18 Uhr und sonntags von 10 bis 14 Uhr besteht die Möglichkeit, die Ölbilder und Arbeiten auf Papier aus Dresdens Partnerstadt St. Petersburg und aus Archangelsk zu betrachten. Die Ausstellung war im Herbst 2004 im Palais am Pariser Platz in Berlin zu sehen.

Startschuss für Projekte von arche noVa in Sri Lanka



Nach der Flutkatastrophe in Südostasien hatte Oberbürgermeister Roßberg zu Spenden für den Dresdner Verein arche noVa aufgerufen.

Im Nordosten und Osten von Sri Lanka ist der Verein gemeinsam mit lokalen Organisationen dabei, die geplanten Projekte zu realisieren. Zurzeit richten Mitarbeiter von arche noVa ein eigenes Büro in Battikaloa ein, um die Projekte am Ort besser koordinieren zu können. Gemeinsam mit lokalen Nichtregierungsorganisationen werden Kinderzentren aufgebaut, Brunnen saniert und Schulungen durchgeführt.

In dieser Region im Nordosten Sri Lankas arbeitet der Dresdner Verein mit der Frauenorganisation CWDR (Centre for Women's Development and Rehabilitation) zusammen.

Die Präsidentin der Organisation Krishnakumar Sutharshini machte bei ihrer Deutschlandreise vor kurzem auch Station in Dresden. Sie traf OB Roßberg und den Koordinator der humanitären Auslandshilfe bei arche noVa, Sven Seifert. Die Organisation möchte trau-

▲ **Station in Dresden.** Sarah Manoharan, OB Roßberg, Krishnakumar Sutharshini, Thusenti Manoharan und Sven Seifert (von links) trafen sich im Dresdner Rathaus. Foto: Mitzscherlich

matisierten Müttern und Kindern helfen. Frau Sutharshini wurde von Sarah Manoharan und ihrer Tochter Thusenti begleitet, zwei Tamilinnen, die seit Jahren in Süddeutschland leben und sich für die Kontakte zwischen deutschen Initiativen und ihrer Heimat nach der Flutkatastrophe Ende Dezember 2004 einsetzen.

Auf dem Spendenkonto von arche noVa sind inzwischen über 480.000 Euro eingegangen. Um das Gesamtvolumen der geplanten Projekte in Höhe von rund 800.000 Euro abzudecken, sind Spenden immer noch willkommen: unter dem Kennwort „Seebeben“ an den Verein arche noVa e. V. auf das Konto 3120115699 bei der Ostsächsischen Sparkasse Dresden (BLZ 850 503 00) oder Konto 3573500 bei der Bank für Sozialwirtschaft (BLZ 850 205 00).

Zirkus Sarrasani verschenkt Spielzeug

Ingrid Stosch-Sarrasani übergab zum Abschied des Gastspiels in Dresden dem Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen mehrere Kisten mit Zirkusspielzeug. In den Kindergärten können nun spielerisch Löwen gebändigt und andere Kunststücke vorgeführt werden. Die Kinder danken der Spenderin für das großzügige Geschenk.

Anzeige

Ostermarkt im Horthaus Lö.We.

Das Horthaus Lö.We. – Löbtauer Welt – lädt am 12. März von 9 bis 12 Uhr zum traditionellen Ostermarkt in die Clara-Zetkin-Straße 18 ein. Die Gäste erwartet ein Frühstück mit Ostereiern, Brötchen und selbstgebackenem Kuchen. In der Holzwerkstatt können Überraschungen gebastelt und selbst geöpferte Keramik erworben werden.

Umzug des Sachgebiets Sozialleistungen

Ab 22. März stehen die Mitarbeiter des Sachgebietes Sozialleistungen den Bürgern der Ortsamtsbereiche Leuben und Prohlis im Ortsamt Leuben, Hertzstraße 23, 1. Etage zur Verfügung.

Das Sachgebiet Sozialleistungen im Ortsamt Prohlis ist wegen Umzugs ins Ortsamt Leuben ab dem 14. März geschlossen.

Anträge auf Arbeitslosengeld II und auf Sozialhilfe von Bürgern der Ortsamtsbereiche Leuben und Prohlis werden während der Zeit des Umzugs vom 14. bis 18. März im Ortsamt Plauen, Sachgebiet Sozialleistungen, Nöthnitzer Straße 5, entgegengenommen.

KULTUR

Ausstellung im Rathaus Leuben

Die Ausstellung „Malen – ein Hobby im Ruhestand“ mit Werken der Hobbymalerin Renate Pietsch-Jakobi ist im Bürgersaal des Rathauses Leuben zu sehen. Die Bürger sind bis 8. April, montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr eingeladen, die ausgestellten Aquarelle, bei denen es sich teilweise um Kopien von Werken bekannter Maler handelt, zu betrachten.

Renate Pietsch-Jakobi erfüllte sich nach dem Eintritt in den Ruhestand einen langgehegten Wunsch und begann zu malen. Erste erfolgreiche Ausstellungen intensivierten ihre Auseinandersetzung mit der Malerei.

Die gezeigten Bilder unterstreichen ihre Entwicklung. Zu sehen sind vor allem Landschaftsbilder und Stilleben. Der Eintritt ist frei.

Falstaff in der Staatsoperette Dresden

Gunther Emmerlich ist in der Inszenierung „Die Lustigen Weiber von Windsor“ unter der Regie von Klaus Dieter Kirst zu erleben. Den abgebrannten Lebewann Sir John Falstaff wird er bis Ende der Spielzeit viele Male geben. In seiner Rolle macht er den beiden reichsten Bürgerfrauen der Stadt, Frau Fluth und Frau Reich, gleichzeitig den Hof und muss sich allerhand Schabernack gefallen lassen.

Vorstellungstermine von „Die lustigen Weiber von Windsor“ mit Gunther Emmerlich: 18., 19., 20. Mai 19.30 Uhr/18. Juni 19.00 Uhr/19. Juni 15.00 Uhr.

frohe und
erholungsreiche Ostertage

Geschenke
- aus gutem Grund

LEBEN MIT STIL
wohnanpassendes

Ammonstraße 70 (WORLD TRADE CENTER DRESDEN) • Tel./Fax 03 51 / 4 85 20 72

www.lebenmitstil.info

Einstieg in die Welt der Medien mit Kinder-Website

Positive Bilanz trotz Schließungen, Gebühr und sinkender Schülerzahlen

Die Städtischen Bibliotheken sind bei den Dresdnern nach wie vor beliebt. Im vergangenen Jahr liehen sie genau 5.111.864 Medien aus. Das ist die höchste Entleihungszahl, die die Bibliotheken jemals registrierten.

Trotz der Schließung von immerhin vier Bibliotheken, der Einführung der Jahresgebühr und sinkender Schülerzahlen seit dem Jahr 2002 stieg die Zahl der Nutzer noch um 0,3 Prozent. Damit setzen die Städtischen Bibliotheken ihre Erfolgsbilanz fort. Gekrönt wurde sie mit dem nationalen Preis „Bibliothek des Jahres 2004“, vornehmlich für das Projekt „Bibliothek und Schule“. Daran soll in den nächs-

ten Jahren angeknüpft werden. Neue Projekte sollen einerseits Kindern und Jugendlichen Attraktivität und Nutzen der Bibliotheksangebote vermitteln und andererseits die medienpädagogische und lesefördernde Arbeit von Lehrern und Erziehern stärker unterstützen. So ist eine Kinder-Website geplant, die Sechs- bis Zwölfjährigen den Einstieg in die Welt der Bücher, Medien und Angebote der Bibliotheken ermöglicht. Das „Lehrplanprojekt“ bietet Veranstaltungen und Service für Schüler und Lehrer. Für Jugendliche ist ein Internetquizz mit attraktiven Gewinnen auf der Homepage der Städtischen Bibliotheken und der medien@age geplant. Trotz der weiter wachsenden Nachfrage nach Bibliotheksdienstleistungen in

Dresden haben die Städtischen Bibliotheken im Planungszeitraum 2005–2007 wieder einen Konsolidierungsbeitrag von 700.000 Euro zu erbringen.

Um Schließungen weiterer Stadtteilbibliotheken zu verhindern, sind diese Alternativen vorgesehen:

■ 2005: Übernahme der Aufgaben der Verwaltungsbibliothek

■ 2005/2006: Umstrukturierung bei internen Dienstleistungen

■ 2006: Reduzierung von Öffnungszeiten bei Fortschreibung des Bezirkstarifvertrages (BTV) zur Arbeitsplatzsicherung

■ 2007: eventuell Fusionen von Stadtteilbibliotheken oder Gebührenerhöhungen.

Vorhaben 2005

■ **Umzug der Bibliothek Strehlen**, Wiedereröffnung mit modernisierter Ausstattung am 13. April 2005

■ **Hans Christian Andersen-Projekt** für Kinder in der Haupt- und Musikbibliothek in Zusammenarbeit mit den Schulen der Stadt

■ **Fortführung des Projektes „Bibliothek und Schule“**

■ **Lese fest** im Oktober zum „Tag der Bibliotheken“ in der Villa Eschebach

■ **Umstellung des Bestandes auf die modernisierte Klassifikation** für Allgemeinbibliotheken

■ **Freischaltung von Datenleitungen mit größerer Bandbreite** zur Beschleunigung des Internets an den öffentlichen Plätzen in den Bibliotheken des Netzes im ersten Halbjahr

Internationale Zusammenarbeit

Als Mitglied der IFLA (International Federation of Library Associations and Institutions) beteiligen sich die Städtischen Bibliotheken Dresden an Leistungsvergleichen zwischen den Großstadtbibliotheken der Welt und werten innovative Arbeitsmethoden und Projekte auf Nutzbarkeit für Dresden aus. Sie stellen sich der Nachfrage nach Wissenstransfer in Form von Vorträgen, Fortbildungen, Beratungsgesprächen, Praktika und Führungen. Gefragt sind die Konzepte der Jugendbibliotheksarbeit zur medien@age.

Seit 2004 arbeiten die Stadtbibliotheken Prag, Wien und Dresden an der Vorbereitung eines EU-Projektes, in dessen Rahmen die historischen Adressbücher der drei Städte digitalisiert, in einer Datenbank erschlossen und über das Internet zugänglich gemacht werden sollen. Die Umsetzung ist für 2006 geplant.

Bibliothek und Stadtjubiläum 2006

Eine Publikation zur Geschichte der Städtischen Bibliothek erscheint im nächsten Jahr. Die Feier und die Uraufführung eines Films zum 100. Geburtstag der Walter-Hofmann-Bibliothek Plauen sind im Februar 2006 geplant. Weitere Veranstaltungen:

■ „Dresdner Geschichte aus erster Hand“ eine Vortragsreihe über Dresdner Kulturgeschichte

■ „Erzählte Stadtteilgeschichte“ – Dresdner Bürger erzählen Geschichten.

Zeit für Dresden – Zeit, sich auf das 800-jährige Stadtjubiläum im Jahre 2006 zu freuen!



▲ **Stadtjubiläum.** Diskussion mit 70 Gästen. Foto: Veranstaltungsbüro 2006

Am 3. März 2005 hatte DAS Kulturforum in Kooperation mit dem Veranstaltungsbüro 2006 zur Diskussion über den runden Geburtstag Dresdens im Jahre 2006 eingeladen.

Etwa 70 Gäste folgten der Einladung in die „Motorenhalle“ des riesen efauf. Die Einstiegsfrage „Freuen Sie sich auf das Stadtjubiläum 2006“ wurde durch die Mehrheit der Gäste bejaht. Im ersten Teil des Abends stellten das von Ingolf Roßberg (OB) beauftragte Veranstaltungsbüro 2006, welches für die Konzeption, inhaltliche Gestaltung und Organisation des 800-jährigen Stadtjubiläums verantwortlich ist, sowie dessen Partner den aktuellen Arbeitsstand vor. Die anschließende

Diskussion drehte sich vor allem um die Aspekte der Bürgernähe, der Transparenz und der Vermarktung des Jubiläums.

„Dresden ist das, was die Dresdner daraus machen!“. Unter diesem Motto legten Dr. Werner Barlmeyer, Intendant des Stadtjubiläums 2006, sowie Anita Brückner, stellvertretende Intendantin, dar, wie die Bürgerschaft in die laufenden Planungen einbezogen wird. Anstelle des „Einkaufs“ einiger weniger kostspieliger Events haben sich die Organisatoren für einen zwar aufwändigen, aber bürgernahen Weg entschieden: Dresdner Einrichtungen, Institutionen und Bürger wurden aufgefordert, sich mit speziellen Projekten in das Festjahr einzubringen. Nach Sichtung und Kategorisierung der ca. 300 eingegangenen Projekte soll im April eine paritätisch zusammengesetzte Programmkommission darüber entscheiden, welche der Projekte aus dem

Stadtjubiläums-Etat mitfinanziert werden können. Bei der internationalen Vermarktung des Stadtjubiläums 2006 arbeiten Dresden-Werbung und Tourismus GmbH und Veranstaltungsbüro 2006 eng zusammen – so auch vom 11. bis 15. März auf der ITB, der Internationalen Tourismusbörse in Berlin, bei der das Ereignis „Dresden 800 – Stadtjubiläum 2006“ auf einem eigenen Stand präsentiert wird.

Ein Gast mit dem Wunsch nach öffentlichkeitswirksamen Aktionen zum Jubiläum wurde von Dr. Barlmeyer zu einem Gespräch eingeladen. Die kritische Anmerkung eines weiteren Bürgers nach mehr öffentlicher Transparenz hat das Veranstaltungsbüro 2006 noch einmal in seinem Bestreben nach intensiver Zusammenarbeit mit der lokalen Presse bestärkt.

Abschließend formulierte Dr. Barlmeyer kurz und knapp: „Also, ich freue mich!“ Das Veranstaltungsbüro 2006 hofft, dass DAS Kulturforum dazu beitragen konnte, den Funken der Vorfreude auf weitere Bürger überspringen zu lassen.

Weitere Informationen zu den Vorbereitungen des Stadtjubiläums 2006 sowie der Mitmach-Foto-Aktion momentaufnahme finden Sie unter anderem unter www.dresden.de/800.

Karla Kallau
Veranstaltungsbüro 2006

Termine

Freitag, 11. März

9 Uhr Sport am Vormittag, Johannstädter Kulturtreff e. V., Elisenstraße 35

15 Uhr Flechten, Begegnungsstätte Hainsberger Straße 2

19.30–21.30 Uhr Geselliges Tanzen, Anmeldung Telefon 2 01 19 06, Putzathaus, Meußitzer Straße 83

Sonnabend, 12. März

15 Uhr „Aus den Reiseblättern von J. Ignaz Kraszewski“, Führung mit Lesung, Kraszewski-Museum, Nordstraße 28

20 Uhr „Das gewöhnliche Wunder“, Theaterhaus Rudi, Fechnerstraße 2 a

Sonntag, 13. März

15 Uhr „Die Zauberflöte“, Puppentheater im Rundkino, Prager Straße

15 Uhr Theater „Wolken haben mein Leben gerettet“, Geschichten einer Stadt (ab 12 J.), Bestellung: 89 96 07 40, Schloß Albrechtsberg

Montag, 14. März

9–10 Uhr Heitere Gedächtnisspiele, Begegnungsstätte Striesener Straße 2

11–12 Uhr Bewegung nach Musik, Begegnungsstätte Pohlandstraße 35

20 Uhr Ausstellungseröffnung „Impressionen“, Malerei (Collage, Mischtechnik, Acryl), Räcknitzhöhe 35 a

Dienstag, 15. März

10–11 Uhr Gedächtnistraining, Begegnungsstätte Nürnberger Straße 45

10 Uhr Wanderung: Von Zschertnitz nach Possendorf (rund 10 Kilometer), Treff Endhst. Linie 11 Zschertnitz, Info-telefon 4 01 10 06, Kneipp Verein

14 Uhr „Udo Jürgens – unterm Smoking Gänsehaut“, musikalisch literarische Veranstaltung, Begegnungsstätte Trachenberger Straße 6

Mittwoch, 16. März

11–13 Uhr Kegeln im Gasthof Boxdorf, Anmeldung Telefon 8 80 63 45, Begegnungsstätte Sagarder Weg 5

13–16 Uhr Offene Keramikwerkstatt für Senioren, Gamigstraße 24

18.15 Uhr Gymnastik, Alte Feuerwache Loschwitz Kunst- und Kulturverein, Fidelio-F.-Finke-Straße 4

Donnerstag, 17. März

9 Uhr „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“, Puppentheater ab 4 J., Bestellung: 4 11 26 65, Leutewitzer Ring 5

9.30 Uhr Märchenzelt ab 5 Jahre „Das Feuerzeug, Bestellung Telefon 2 05 34 10, Rathener Straße 115

14–16 Uhr Entspannungskurs, Begegnungsstätte Papstsdorfer Straße 25

KULTUR

Aktueller denn je: Liebe zwischen Konventionen und Selbstbestimmung

Theater Junge Generation setzt „Penthesilea“ in Szene



Halb wildes Tier, halb Grazie – das vereint die Amazonenkönigin Penthesilea in sich. Das TJG feierte am 26. Februar die Premiere des Stüchkes „Penthesilea“ von Heinrich von Kleist vor ausverkauftem Haus.

Angesichts steigender sozialer Entfremdung, verbunden mit einer tiefen Sehnsucht nach Einheit und Geborgenheit hat der Stoff nichts an Aktualität eingebüßt. Die Inszenierung führt den Betrachter mit aller Intensität zu den zentralen Fragen hin. Bleibt der Traum der Verschmelzung von Mann und Frau eine Fiktion? Welche Widerstände muss ein Mensch überwinden, um zu sich zu finden? Kann es eine gleichberechtigte Liebe frei vom Anspruch des Besitzes geben?

Penthesilea, überzeugend dargestellt von Sabine Gehre, heißt die Königin der Amazonen. Ausgezogen, um mit ihrem Volk auf dem Schlachtfeld junge starke Männer zur Erhaltung ihres Geschlechts einzufangen, trifft sie auf Achilles, König der Griechen und entflammt in leidenschaftlicher, begehrender Liebe. Auch der Griechenführer ist entschlossen, die stolze heimzuführen. Fortan entspinnt sich ein Kampf beider um eine Beziehung, die sowohl gesellschaftlichen Konventionen wie Ansehen und Eroberung im Kampf erfüllt als auch vom innigen Gefühl angetrieben wird, den Partner zu besitzen. Viele Stimmen sprechen zu Penthesilea und drängen sie zur Heimkehr. So auch die Amazonenfürstin Prothoe, authentisch dargestellt von Wiebke Adam. Doch die Liebe zu Achilles erweist sich

▲ **Verzweifelt.** Penthesilea sucht mit Meroe und Asteria Beistand bei Prothoe, skeptisch beobachtet von der Oberpriesterin Diana. Foto: Theater Junge Generation

als stärker. „Hasst du mich?“ fragt ihn Penthesilea. „Wie die Blumen das Sonnenlicht“, antwortet er. Leider bleibt Boris Schwiebert als Achilles etwas blass, ihm fehlt das kraftvolle, konsequente Auftreten eines Heerführers. Die Konturen seiner Wandlung zu neuen, ungekannt zarten und sanften Wesenszügen, die ihm fremd und doch unwiderstehlich sind, verschwimmen. Den Konventionen folgend, fordert er die Amazonenkönigin aufs Neue zum Kampf heraus. Sein Plan ist es, sich unbewaffnet besiegen zu lassen, um schließlich mit ihr gehen zu können. Doch Penthesilea durchschaut seine Absicht nicht. Im Gegenteil wittert sie Verrat. In blinder Hassliebe zieht sie ihm entgegen, durchbohrt ihn mit einem Pfeil und trinkt sein Blut. Aus ihrem wahnhaften Rausch erwacht, gibt sie sich den Tod.

Anette Straube inszeniert die Beziehung zweier Liebender bis zum Finale mit betonter Wortgewalt. In der zweieinhalbstündigen Inszenierung erklingt Kleists Versmaß fordernd und leidenschaftlich, verzweifelte Befehle wie „Schweig!“, „Sprich!“ betonen die Dramatik. Dieses Stück berührt, fordert, kitzelt die Fantasie des Publikums hervor und reißt vor allem mit. Tosen der Applaus bildete den Abschluss für einen Abend, an dem sicher jeder eigene Antworten zu den aktuell aufgeworfenen Fragen fand. Ebert/Keil



**GEIBELTBAD
PIRNA**

Sich neu erleben

Osterüberraschung

Die Idee!
Verschenken Sie:

- Badespaß
- Entspannung
- Gesundheit
- Gute Laune

Mit der
Geibeltbad-GeschenKCard



Geibeltbad Pirna
Rottwerndorfer Straße 56c
01796 Pirna
Tel.: 03501-710 900
www.geibeltbad-pirna.de

Krieg und Fotografie

Veranstaltungen
„Trümmerstädte 1945“

Die Technischen Sammlungen Dresden laden im Rahmen der Ausstellung „Trümmerstädte 1945 – Fotografien von Walter Frentz“ zu einem Sonderprogramm.

Es thematisiert das Verhältnis von Krieg und Fotografie aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Die Veranstaltungen beginnen jeweils 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

■ **Dienstag, 15. März, 19.30 Uhr**
„Das Auge des Kameramannes“

Regie: Jürgen Stumpfhaus, 1992 (90 Minuten), Museumskino

Einführung und Gespräch mit dem Berliner Regisseur Jürgen Stumpfhaus (Berlin). Er besuchte mit Hitlers Kameramann Walter Frentz (1907–2004) wichtige Stationen seiner Biografie, die „Tatorte“ Nürnberg, Berlin, aber auch Hollywood. Der preisgekrönte Dokumentarfilm kombiniert Interviews mit dem greisen Fotografen, Aufzeichnungen aus seinen Tagebüchern und Originalfilmausschnitte mit Aufnahmen vor Ort, beispielsweise das Zusammentreffen von Leni Riefenstahl und Walter Frentz im Berliner Olympiastadion.

■ **Donnerstag, 17. März, 19.30 Uhr**
„Kameras klagen an. Trümmerfotografie in Dresden, Köln und München“

Vortrag mit Lichtbildern
Ludger Derenthal (Berlin) befasst sich mit Trümmerfotografien deutscher Fotografen. Im Vergleich wichtiger fotografischer Arbeiten über die Zerstörungen in Dresden, Köln und München schildert er die unterschiedlich akzentuierten Versuche einer Deutung und symbolische Bewältigung des Desasters – als Kriegsverbrechen der Alliierten, als Weltgericht an den Deutschen, als Kulturbruch in einer Tragödie antiken Ausmaßes.

■ **Dienstag, 22. März, 19.30 Uhr**
„... aber die armen Kerle, die in jenem Feuer sind“

Das Erlebnis des modernen Krieges in Tagebuch und Bildchronik eines deutschen Soldaten im 1. Weltkrieg
Vortrag mit Lichtbildern

Andreas Krase (Dresden) schildert an einem authentischen Beispiel das Erleben des industriellen Krieges aus der Perspektive des einfachen Kriegsteilnehmers im Ersten Weltkrieg.

Ausstellung „Jugendhilfe und Justiz“



▲ **Lichthof.** Bis 24. März wird im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, die Ausstellung „Jugendhilfe und Justiz“ gezeigt. Sie ist montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Klassen melden sich bitte unter 4 32 59 17 an. Foto: Ebert

Festival „Theater im Klassenzimmer“

Das Kinder- und Jugendtheater agiert vom 16. bis 18. März 2005 an einem für sein Publikum vertrauten Ort. Theater im Klassenzimmer will pädagogische Konzepte überprüfen, politisch Haltung bekennen und zugleich Unterhaltung bieten. Denn Spaß in der Bildung ist ein Erfolgsfaktor für lernbereite und neugierige Schüler.

Das Theater Junge Generation lädt zur Premiere der Uraufführung von „Schulrhythmusstörung“, die in Koproduktion mit dem Internationalen Zentrum für europäische Künste Hellerau entstand. Die Landes Bühnen Sachsen beteiligen sich mit der Aufführung „Alles blau“ zur Drogenprävention, das Staats-

schauspiel Dresden führt „Sieben Sekunden (In God we trust)“ auf. Weiterhin stehen Tschechisches Puppentheater, das Kinder- und Jugendtheater vom Düsseldorfer Schauspielhaus mit einem Stück von Mattias Andersson, „Der Ring. Die Nibelungen in zwei Lektionen“ vom Stadttheater Hildesheim, eine experimentelle Tanzproduktion und das Thalia Theater Hamburg auf der Veranstaltungsliste. Kinder und Jugendliche können an Workshops teilnehmen. Im Rahmenprogramm gibt es Vorträge und Lesungen.

Weitere Informationen zum Programm unter www.tjg-dresden.de

Anzeige



WIRTSCHAFT INFORMATIK SPRACHEN

BERUFSFACHSCHULE INTERNATIONALE STUDIENPROGRAMME

STUDY TRAIN

BERUFS-AUSBILDUNG/STUDIUM

mit integrierten staatlichen Abschlüssen

Europa-Korrespondent/in

International Administration Manager ESA (Internationales Diplom)

IT-Management-Assistent ESO

BERUFSBEGLEITENDE ANGEBOTE



Euro-Schulen Dresden

Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Wirtschaft, Informatik und Sprachen

Schweizer Straße 3 · 01069 Dresden · Telefon 0351 4763680 · info@es.dresden.eso.de · www.euro-schulen-dresden.de

KULTUR

Kreuzchor – Ausstellung und Tag der offenen Tür

Zur Ausstellung über das Leben der Kruzianer sind die Dresdner und ihre Gäste noch bis 12. März in die Altmarkt-Galerie, Eingang Webergasse eingeladen. Die Altmarkt-Galerie hatte zum 800-jährigen Stadtjubiläum einen Wettbewerb ausgelobt, nachdem gemeinsam mit der Kreuzkirche die Idee entstanden war, den fast 800 Jahre alten Dresdner Kreuzchor vorzustellen. Die Entwürfe von vier Dresdner Agenturen werden nun ausgestellt.

Am 12. März können Interessierte nach der Eröffnung des Tages der offenen Tür durch Kreuzkantor Roderich Kreile um 10 Uhr im großen Probensaal den Kreuzchor bei Konzert (10.30 Uhr im großen Probensaal), Chorprobe (11.30, 12 und 13 Uhr im kleinen und großen Probensaal) sowie Stimmbildung und Instrumentalunterricht (12 Uhr im großen Probensaal) erleben.

Informationen über die Aufnahme in den Chor können von 10.30 bis 14 Uhr im Raum 211 des Kreuzgymnasiums, Eisenacher Straße 21 eingeholt werden. Die Grundschulausbildung wird von 12.30 bis 13.30 Uhr im Hofgebäude, die Ausbildung am Evangelischen Kreuzgymnasium von 13 bis 14 Uhr im Schulgebäude, Raum 116 erläutert. Um 11.30 Uhr tritt das Kruzianer-Ensemble „VIP“ im Konferenzraum des Alumnats auf. Von 10 bis 14 Uhr können Alumnat (das Internat des Chores), Notenbibliothek, Schneiderei und Archiv besichtigt werden. Schallplatten und CDs sowie ein Imbiss aus der Küche des Dresdner Kreuzchores werden angeboten. Am Nachmittag gestaltet der Chor um 17 Uhr die Vesper in der Kreuzkirche.

Anzeige



kabel kanal 8 · antenne 59

MONTAG - FREITAG

17:00

DD WOCH

7 Tage Rückblick

18:00

DD DREHSCH

aktuelle Infos

18:15

DD TALK

Kultur, Politik, Gesellschaft, Sport

lokal - aktuell - informativ
DRESDEN | FERNSEHEN

Vereinskurzmeldungen

Heiterer Singletreff. Unter dem Motto „Lieber gemeinsam als einsam“ wurde vor einem Jahr der „Heitere Dresdner Singletreff“ (HDS) gegründet. Er soll eine Möglichkeit für Singles bieten, in angenehmer, ungezwungener Atmosphäre Kraft zu tanken, sich auszutauschen und neue soziale Kontakte aufzubauen. Fünf Hobbyorganisatoren haben im vergangenen Jahr über 60 Veranstaltungen und Treffs mit etwa 1300 Teilnehmern organisiert. Am Frühlingswochenende vom 18. bis 20. März feiert der HDS seinen ersten Geburtstag. Alle Singles sind dazu herzlich eingeladen. Die Veranstaltungen findet man im Internet unter: www.heiterer-dresdner-singletreff.de oder bei Lutz unter Tel.: 0351/2137954.

Turniertanz. Der Tanzsportklub Residenz Dresden e.V. veranstaltet am 12. März den 2. Residenz-Frühlingsball, in dessen Mittelpunkt das Tanzturnier um den Ehrenpreis der ADTV-Tanzschule Hölshke steht. Im Sporttanzzentrum des Vereins, Löbtauer Str. 64 (Autoservice Hanicke, 3. Etage), zeigen Spitzenpaare der Hauptgruppe A in Standard und Latein sowie der Senioren I in Standard ihr Können. Natürlich kann auch das Publikum das Tanzbein schwingen. Die Veranstaltung beginnt 19 Uhr. Bereits ab 14 Uhr findet ein Turnier der Startklassen Junioren II B und Jugend B in Standard und Latein statt. Kartenbestellungen werden unter Tel./ Fax: 0351/4015977 entgegengenommen.

Beratungstag. Finanzierungsmängel, Informationsdefizite sowie Qualifikations- und Planungsmängel sind gemäß einer Studie der Deutschen Ausgleichsbank die Hauptgründe für das Scheitern von Existenzgründungen. Der Verein Libra e.V. hat dies zum Anlass genommen, am 18. März im Bürohaus am Jagdweg 10 (Gewerbegebiet Freiburger Straße) einen Beratungstag für Existenzgründer und Unternehmer mit dem Schwerpunkt „Unternehmenskonzept“ anzubieten. Alle Interessierten sind von 9 bis 18 Uhr herzlich willkommen. Der Libra e.V. hilft seit 1999 Existenzgründern bei den ersten Schritten in die Selbstständigkeit. Termine für individuelle Gespräche können unter Tel.: 0351/4844273 mit Frau Klose vereinbart werden.

Vereinskurzmeldungen an:
MID Verlags GmbH
heike.wunsch@mid-verlag.de, oder Fax:
0351/ 45680-113 z. Hd. Franziska Moebius.

„Prüfet alles, das Gute behaltet“

Woche der Brüderlichkeit bis 13. März

Vom 6. bis 13. März findet in diesem Jahr die Woche der Brüderlichkeit statt. Sie steht unter dem Thema „Prüfet alles, das Gute behaltet“ (1. Thessalonicher Brief, Kap. 5, Vers 21). Schirmherr der Woche der Brüderlichkeit in Dresden ist Oberbürgermeister Ingolf Roßberg.

Die Woche der Brüderlichkeit hat eine lange Tradition. Seit 1951 organisieren die Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in allen Teilen des Landes Veranstaltungen, die unter einem jeweiligen Jahresthema stehen. Die Stadt Dresden beteiligt sich seit 1992 an der Woche der Brüderlichkeit. Seit 1968 verleiht der Deutsche Koor-

dinierungsrat der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit während der Eröffnungsveranstaltung zur Woche der Brüderlichkeit die Buber-Rosenzweig-Medaille. Ausgezeichnet werden Personen, Institutionen oder Initiativen, die sich insbesondere um die Verständigung zwischen Christen und Juden verdient gemacht haben.

Die Medaille wird in Erinnerung an die jüdischen Philosophen Martin Buber und Franz Rosenzweig verliehen. In diesem Jahr wurde sie an Prof. Peter von der Osten-Sacken sowie dem Institut Kirche und Judentum, an dem er lehrt, übergeben.

EUROPA

Tschetschenien auf dem Weg zu Frieden und Verständigung

Vierte „Dresdner Europarunde“ am 15. März im Rathaus

Das Verhältnis zwischen Tschetschenien und Russland ist Thema der vierten „Dresdner Europarunde“ am Dienstag, 15. März, 19 Uhr im Festsaal des Dresdner Rathauses.

Zu der Podiumsdiskussion „Tschetschenien auf dem Weg zu Frieden und Verständigung“ laden das Deutsch-Russische Kulturinstitut Dresden und das Europareferat alle Interessierten ein. Der Eintritt ist frei. Die Diskussions-

beiträge werden konsekutiv gedolmetscht. Es diskutieren der Tschetschenienberater des russischen Präsidenten Aslambek Aslachanow, der Schriftsteller und Berater des russischen Präsidenten zu Begnadigungsfragen, Anatolij Pristawkin und der Landtagsabgeordnete Heinz Eggert. Das Europareferat der Stadt organisiert die „Dresdner Europarunden“ mit wechselnden Kooperationspartnern.

Russische Regierungsvertreter zu Gast in Dresden

Regierungs- und Verwaltungsvertreter der Russischen Föderation und der Nordwest-Region waren in der vergangenen Woche zu Gast in Dresden. Bürgermeister Herbert Feßenmayr empfing die Gäste zu einem Gespräch im Rathaus. Die Delegation war auf Einladung der Friedrich Ebert Stiftung vom

28. Februar bis 4. März 2005 in Berlin, Potsdam, Frankfurt/Oder und Dresden unterwegs.

Thema der Informationsreise war die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Deutschland und seinen Nachbarregionen vor und nach der EU-Erweiterung.

www.dresdner-amtsblatt.de

Benefizkonzert in der Synagoge

Am 13. März, 11 Uhr erklingt ein Benefizkonzert in der Synagoge. Der Jüdische Chor Wien singt unter der Leitung von Roman Grinberg Jiddisches, Chassidisches, Hebräisches und Sephardisches von einst und jetzt. Veranstalter sind die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Dresden e. V., die Jüdische Gemeinde und Hatikva.

Spaziergang mit dem Osterhasen

Auch wenn es momentan noch kalt ist und Frühlingsvorböten fehlen, lädt der Osterhase vom Waldspielplatz des Jugendamtes auch in diesem Jahr zum vorösterlichen Spaziergang am Sonntag, 20. März ein.

Startpunkt ist wieder die Haltestelle „Mordgrundbrücke“ der Linie 11. Der Osterhase wird dort zwischen 10 und 15 Uhr alle Wandervögel empfangen und auf den richtigen Weg geleiten. Überraschungen warten auf Neugierige auf der Strecke zum Waldspielplatz im Albertpark. Dort laden die Mitarbeiter des Waldspielplatzes und viele fleißige Helfer zu einem bunten abwechslungsreichen Programm ein, welches mit einem Puppenspiel für Kinder ab drei Jahren ausklingt.

Dresdner Familien und ihre Gäste sind herzlich eingeladen, gemeinsam den Tag aktiv zu verbringen und das Erwachen der Natur zu erleben.

Wassergeschichte(n) der Weißeritz

Ausstellung gewandert

Die Ausstellung „Wassergeschichte(n) der Weißeritz“ fand große Resonanz. War sie bisher im Kulturrathaus zu sehen, wird sie nun im Bauaufsichtsamt, Abteilung Zentrale Antragsannahme und Vorprüfstelle, Hamburger Straße gezeigt.

Der Förderverein für Wissenschaftler, Ingenieure und Marketing Dresden WIMAD erarbeitete die Ausstellung.

Sie informiert über die Wasserversorgung der Stadt Dresden seit dem Mittelalter.

Die Ausstellung kann bis 30. Juni, Montag und Mittwoch von 8 bis 15 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr besucht werden. Der Eintritt ist frei.

Baustellenkalender März 2005

Nr.	Ort	Lage	Einschränkung	Maßnahme	(von-) bis
1.	Leipziger Str.	Erfurter Str.–Eisenbahnstr. Bunsenstr.–Konkordienstr.	halbsseitig Einengung	Straßenbau/ Gleisbau halbsseitig	–Ende 05/05 –Anfang 11/05 –Mitte 10/05
2.	Cunnersdorfer Str.	Karlsruher Str.–Achtbeeteweg	Vollsperrung	Straßenbau	Anfang 03/05 –Ende 03/05
3.	Tolkewitzer Str.	Kretschmerstr.–Draesekestr.	Vollsperrung	Gleisbau/Straßenbau	–Ende 07/05
4.	Pillnitzer Landstr.	Wachwitzgrund–Moosleitenweg J.-Hegenbarth-Weg–J.-Herrmann-Str.	halbsseitig	Straßenbau	–Ende 10/05 –Ende 07/05
5.	Caspar-David-Friedrich-Str.	Zellescher Weg–Wasaplatz	halbsseitig	Straßenbau	Mitte 03/05 –Anfang 05/05
6.	Hamburger Str./Flügelweg	Knotenbereich und Zu-/Abfahrten	Einengung	Straßenbau/Gleisbau	–Ende 06/06
7.	Dr.-Külz-Ring	St. Petersburger Str.–Schulgasse	Einengung/Vollsperrung	Straßenbau	Mitte 03/05 –Mitte 04/05
8.	Zschonergrund	Zschonermühle–Podemus	Vollsperrung	Abwasserkanal	Ende 03/05 –Ende 06/05
9.	Elbbrückenstr.	Loschwitzer Brücke–Körnerplatz	Einengung	Straßenbau	Mitte 03/05 –Mitte 09/05
10.	Österreicher Str.	Laibacher Str.–Kleinzschachwitzer Ufer	halbsseitig	Straßenbau	–Mitte 04/05

Stadtrat berät über Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes

Tagesordnung der 10. Sitzung am 17./18. März, jeweils ab 16 Uhr im Plenarsaal des Rathauses

1. Nicht öffentliche Beschlüsse
2. Fragestunde der Stadträtinnen und Stadträte
3. Haushalt 2005: Vorlage des Ortschaftsrates Langebrück gem. § 67 Abs. 5 SächsGemO
4. Investpauschale der Ortschaft Langebrück: Vorlage des Ortschaftsrates Langebrück
- 5 Unabhängige Sozialberatung
6. Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2005
7. Haushaltssatzung 2005
8. Änderung des Stadtratsbeschlusses vom 18. März 2004 – Privatisierung des Hochbauamtes
9. Einschätzung der Realisierungsmöglichkeiten des Haushaltskonsolidierungskonzeptes für die vom Liegenschaftsamt durch Optimierung der Verwaltungsarbeit und Privatisierung zu erbringende Personaleinsparung
10. Dritte Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes und Begleitbeschlüsse
11. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 576 Dresden-Rochwitz Nr. 1, Wohnsiedlung Karpatenstraße: Aufhebung des Satzungsbeschlusses 3203-76-1998 vom 19. Juni 1998, Beschluss über Anregungen sowie Stellungnahmen aus dem Beteiligungsverfahren und dem vereinfachten Verfahren zur Änderung des Entwurfs sowie Satzungsbeschluss und Billigung der Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan
12. Bebauungsplan Nr. 295, Dresden-Altstadt II Nr. 11, Gerokstraße: Anwendung des BauGB in der Fassung vom 27. August 1997, zuletzt geändert am 23. Juli 2002, Beschluss über Anregungen sowie Stellungnahmen, auch aus dem frühzeitigen Beteiligungsverfahren sowie Satzungsbeschluss und Billigung der Begründung zum Bebauungsplan
13. Bestellung eines Wirtschaftsprüfers zur Prüfung des Jahresabschlusses 2004 des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Dresden
14. Angebot der Kinderbetreuung in der Landeshauptstadt Dresden
15. Investitionsplan für Kindertagesstätten und Schulen
16. Konzeption für eine neue Verwaltungsstruktur des gesamten Territoriums der Stadt Dresden
17. Umbesetzung im Betriebsausschuss für Städtische Krankenhäuser und Kindertageseinrichtungen
18. Schulnetzplanung der Landeshauptstadt Dresden – Fortschreibung der Beruflichen Schulzentren (zu Beschluss Nr. V0231-SR08-05): Veränderung in der Schulstruktur – Aufhebung von Außenstellen/Schularten sowie neu einzurichtende Schularten/Fachrichtungen mit mittel- und langfristigen Bestand (Planung)
19. Gesellschafterfinanzierung der Start- und Landebahn Süd der Flughafen Leipzig/Halle GmbH
20. Bestätigung der Jahresabschlüsse der städtischen Senioren-, Altenpflege- und Behindertenheime
21. Sanierungsgebiet Dresden S 10, Dresden-Neumarkt, Sanierung der Gebäudehülle des historischen Landhauses und Umgestaltung der Außenanlagen im Sinne der Erhaltung einer Gemeinbedarfseinrichtung und zur zügigen Umsetzung der vom Stadtrat gebilligten Erneuerungsziele im Hinblick auf das Stadtjubiläum 2006
22. Radfahrstreifen St. Petersburger Straße zwischen Georgplatz und Carolabrücke
23. Erweiterung des nach § 142 Bau-gesetzbuch beschlossenen Sanierungsgebietes „Dresden S 03, Dresden-Hechtviertel“ um die Fläche des Bischofsplatzes zum neuen Sanierungsgebiet „Dresden S 03.1, Dresden-Hechtviertel“: Beschluss einer Änderungssatzung, Erneuerungskonzept für das Sanierungsgebiet „Dresden S 03.1, Dresden-Hechtviertel“
24. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 588 Dresden-Seidnitz, Bau- und Gartenmarkt Bodenbacher Straße: Beschluss über Anregungen und Stellungnahmen, auch aus dem frühzeitigen Beteiligungsverfahren sowie Satzungsbeschluss und Billigung der Begründung zum Bebauungsplan
25. Verkehrsbaumaßnahme Klotzscher Straße in Langebrück
26. Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlüsse 2005 bis 2007 sowie der Eröffnungsbilanz 2005 des Eigenbetriebes IT-Dienstleistungen
27. Beschluss-Nr. 3053-58-2003 „Verkehrsbaumaßnahme Käthe-Kollwitz-Ufer zwischen Pfeifferhannsstraße und Goetheallee“: Ausbau eines zusätzlichen Parkstreifens
28. Kinderbeauftragte/r
29. Überführung von Kultureinrichtungen in neue Rechtsformen
30. Fahrradverkehrskonzept Dresden
31. Radverkehr – Sofortmaßnahmen zur Beseitigung von Behinderungen
32. Verhandlungen mit dem Freistaat über die Neuordnung der Theater der Landeshauptstadt Dresden
33. Betreiberkonzept für die Eissport- und Ballspielhalle im Ostragehege
34. Unterstützung des Klageverfahrens der sächsischen Landkreise zur Aufgabenübertragung und Erstattung der Aufwendungen auf Grund Umsetzung des SGB II
35. Keine Eintrittsgebühr für Schlosspark Pillnitz
- Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:
36. Klage gegen den Planfeststellungsbeschluss zur Staatsstraße S84
37. Beförderung von Beamten

Nächste Sitzung: 7. April 2005

Leerstehende Baracken im Stadtzentrum müssen weichen

Beschlüsse der 9. Sitzung des Stadtrates vom 24. Februar 2005

Beschluss-Nr.: V0228-SR09-05

Erhebung einer Zweitwohnungssteuer

1. Der Stadtrat beschließt die Satzung zur Erhebung einer Zweitwohnungssteuer.
2. Die Satzung tritt zum 1. Januar 2006 in Kraft.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die notwendigen Veranlassungen zu treffen, um die Erhebung der Zweitwohnungssteuer personell und organisatorisch abzusichern.
4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat zum 1. Juli 2006 einen Bericht zur Erhebung der Zweitwohnungssteuer vorzulegen.
5. Dieser Bericht informiert insbesondere

- zu den erzielten Einnahmen durch die Steuer,
 - zum Aufwand an Personal- und Sachkosten, der diesen Einnahmen gegenübersteht,
 - zu eingelegten Widersprüchen, angezeigten sozialen Härtefällen, Stundungsanträgen und ähnlichen Verfahren, die auf soziale Unverträglichkeit der Steuer hindeuten.
6. Dem Bericht sind Stellungnahmen des Studentenrates der TU Dresden und des Studentenwerkes Dresden beizufügen.

Beschluss-Nr.: V0382-SR09-05

Angemessene Leistungen für Unterkunft und Heizung im Sinne des § 22 Sozialgesetzbuch II (SGB II) und des § 29 Sozialgesetzbuch XII (SGB XII)

Der Stadtrat beschließt:

1. Leistungen für Unterkunft und Heizung werden für leistungsberechtigte Personen bzw. Bedarfsgemeinschaften gemäß § 22 Abs. 1 AGB II sowie § 29 Abs. 1 SGB XII in Höhe der tatsächlichen Aufwendungen erbracht, soweit sie angemessen sind. Die Angemessenheit der Kosten der Unterkunft und Heizung wird mit den nachfolgend aufgeführten Richtwerten konkretisiert.
2. In der Landeshauptstadt Dresden gelten für leistungsberechtigte Personen und Bedarfsgemeinschaften, die ihre Wohnung vor Einsetzen der Leistung bereits bewohnt haben, Kosten für Unterkunft und Heizung bis zu folgenden Obergrenzen als angemessen.
3. Für leistungsberechtigte Personen bzw. Bedarfsgemeinschaften, die in Dresden erstmals Hauptwohnsitz nehmen, gelten folgende Obergrenzen als angemessen: (siehe Tabellen)

zu Absatz 2:

Personenhaushalte	Bruttokaltmiete (EUR)	Heizkosten (EUR)
1-PHH	252,45	46,80
2-PHH	336,60	62,40
3-PHH	420,75	78,00
4-PHH	476,85	88,40
5-PHH	532,95	98,80
für jede weitere Person	56,10	10,40

zu Absatz 3:

Personenhaushalte	Bruttokaltmiete (EUR)	Heizkosten (EUR)
1-PHH	240,75	46,80
2-PHH	321,00	62,40
3-PHH	401,25	78,00
4-PHH	454,75	88,40
5-PHH	508,25	98,80
für jede weitere Person	53,50	10,40

4. Die Überprüfung der vorgeschlagenen Regelung soll Ende des II. Quartals 2005 erfolgen, da zu diesem Zeitpunkt frühestens Aussagen zu den Auswirkungen zu erwarten sind oder der Bund gemäß § 27 Ziffer 1 und 3 SGB II von seiner Verordnungsermächtigung Gebrauch gemacht hat. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zum 30. September 2005 dem Stadtrat hierzu einen Bericht vorzulegen.
5. Die Festlegungen zur Angemessenheit der Unterkunftskosten sind nach Veröffentlichung des qualifizierten Mietspiegels 2006 zu überprüfen und dem aktuellen Bedarf anzupassen.
6. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, unverzüglich eine Vorlage für den Stadtrat zu erarbeiten, in welcher die Behandlung von Härtefällen und die Ausübung des eingeräumten Ermessens geregelt ist. Die Vorlage wird im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen beraten und in der Sitzung des Stadtrates am 7. April 2005 beschlossen.

Beschluss-Nr.: A006-SR09-05 Aufwertung des öffentlichen Raumes zum Stadtjubiläum 2006

Der Stadtrat beschließt:

- Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat bis zum 7. April 2005 das Ergebnis einer Prüfung des öffentlichen Raumes innerhalb des 26er-Ringes in Bezug auf Sauberkeit, Ordnung und baulich bis 2006 realisierbare Maßnahmen zur Verbesserung des Stadtbildes vorzulegen. Dabei sollen insbesondere folgende Problemkreise geprüft werden:

1. Abriss der ungenutzten Baracken am Postplatz und Hainstraße und als Zwischennutzung eine Grünfläche anlegen.

2. Abriss der leerstehenden Baracken an der Ecke Blüherstraße/Lingnerallee und dafür ebenfalls eine Grünfläche oder einen Parkplatz anlegen. Die Abrissarbeiten könnten kostengünstig mit ABM-Kräften erfolgen.

3. Abriss des leergezogenen Hochhauses Terrassenufer 14. In dem Haus wurden im letzten Jahr schon mehrere Brände gelegt und Einbrüche verübt.

4. Sanierung des Häuserblockes Prager Straße Ostseite inklusive der dazugehörigen hochwassergeschädigten Tiefgarage.

5. Sanierung der hochwassergeschädigten Schützengasse.

6. Anbringung der Straßenbeleuchtung an den modernen Abspannmasten auf der Wilsdruffer Straße und Entfernung der dann nutzlosen Betonmasten (diese Maßnahme ist schon fünf Jahre überfällig).

7. Vervollständigen des Elberadweges im Bereich zwischen Augustusbrücke und Ostragehege.

8. Neugestaltung des Fußwegbereiches an der Kreuzkirche (südlicher und westlicher Teil).

9. Gestaltung des Georg-Treu-Platzes unter der Verantwortung des Sächsischen Immobilien- und Baumanagement (SIB).

10. Gestaltung des Vorplatzes vom Bahnhof Mitte und Nutzung der Gewölbe unter dem Hochdamm der Eisenbahn. Wenn vorläufig keine hochwertige Nutzung der Gewölbe möglich ist, sollten die Öffnungen mit Toren versehen, die Tore mit Bildern aus der Eisenbahngeschichte geschmückt und die Gewölbe als Lager vermietet werden.

11. Reparatur der Gehwegbereiche im Nordteil der Prager Straße, um der

Verkehrswegsicherung zu genügen. Neuordnung des ambulanten Handels und der Veranstaltungswerbung in diesem Bereich.

12. Umgestaltung des Postplatzes entsprechend beschlossenen Bebauungsplan (sowohl DVB-Flächen als auch übrige Verkehrsflächen).

13. Wiederherstellung aller öffentlichen Toiletten am Postplatz, Prager Straße, Augustusbrücke, Straßburger Platz etc.

14. Schaffung von Toiletten für den touristischen Bus-Reiseverkehr an Zwischenhaltepunkten, Endhaltepunkten, Busabstellplätzen (z. B. Busparkplatz Pieschener Allee).

15. Schaffung von weiteren Parkmöglichkeiten an den Autobahnabfahrten in Richtung Stadtzentrum (z. B. P + R-System) mit Anschluss an öffentliche Verkehrsmittel. (An welchen Standorten werden bis 2006 Parkplätze geschaffen?)

16. Abriss von Ruinen und Baracken, Beräumung von verwahrlosten Flächen und Zwischennutzung dieser Flächen evtl. als Abstellflächen für PKW oder als Grünfläche (u. a. auf der Theaterstraße neben dem Schauspielhaus)

17. Gestaltung der verwahrlosten Flächen an der Steinstraße/Pillnitzer Straße (bei Netto).

18. Es ist von der Stadtverwaltung eine Übersicht zu erstellen, die alle verwahrlosten Flächen (städtische und auch private Flächen) innerhalb des 26er-Ringes erfasst. Dazu ist ein Maßnahmenkatalog zur Beseitigung der Brachen zu erstellen. Die privaten Grundstücksbesitzer sind zu kontaktieren.

19. Alle städtischen Gebäude im Stadtzentrum, die nicht genutzt bzw. für die keine Nutzung vorgesehen ist und auch bis zum Stadtjubiläum 2006 nicht abgerissen werden, sind mit gestalterischen Mitteln für das Jubiläum zu verschönern. Private Besitzer von unattraktiven Gebäuden sollen aufgefordert werden, dem Beispiel zu folgen.

Beschluss-Nr.: A0022-SR09-05

Schuldenabbau

Der Stadtrat beschließt:

- Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

1. dem Stadtrat bis zum 7. April 2005 einen Schuldenbericht vorzulegen, in dem über die Verschuldung der Stadt, insbesondere über Anzahl und Umfang aufgenommenen Darlehen, deren Laufzeit, die bereits erfolgte Tilgung und die jährliche Zinslast, berichtet wird;
2. dem Stadtrat mit dem Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2006

ein Schuldenabbauprogramm vorzulegen, aus welchem hervorgeht, wie die Verschuldung der Stadt mittelfristig minimiert werden soll;
3. dieses Schuldenabbauprogramm jährlich fortzuschreiben und mit jeder Haushaltssatzung dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Beschluss-Nr.: A0774-SR09-05 Bauinvestcontrolling

Der Stadtrat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, über den Stand der Einführung eines Bauinvestcontrollings in der Stadtverwaltung zu berichten, insbesondere wie es bisher gelungen ist:

- den tatsächlichen Investitionsbedarf, unter Beachtung der stetigen Sicherung der Erfüllung der Aufgaben der Stadt möglichst exakt zu erfassen;
- die aus dem Bedarf resultierenden Anforderungen an die Investitionsvorhaben der Stadt, der städtischen Gesellschaften und städtischen Betriebe abzuleiten sowie auf das Machbare, Finanzierbare und Notwendige zu beschränken;
- für Wirtschaftlichkeitsvergleiche bei Investitionen von erheblicher finanzieller Bedeutung zu sorgen;
- die Ablaufplanung auf Realitäts-tauglichkeit zu prüfen und diese zu gewährleisten;
- die Baukostenkalkulationen, einschließlich der Folgekosten, zu prüfen und ggf. in den jeweiligen Prozessstufen zu modifizieren;
- Hemmnisse im Planungs-, Genehmigungs- und Bauablauf zu prognostizieren, zu erkennen und auf ihre Beseitigung hinzuwirken;
- auf Kostensicherheit und Kostentransparenz während des Bauprozesses hinzuwirken;
- den Abschluss der Investitionsmaßnahme zu dokumentieren.

Beschluss-Nr.: A0775-SR09-05 Investitionen

Der Stadtrat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, beginnend mit dem Straßen- und Tiefbauamt dem Stadtrat bis 30. Juni 2005 vorzulegen:

1. einen Überblick über die Ergebnisse der in der Vorplanung durchgeführten Wirtschaftlichkeitsvergleiche jeder begonnenen Investition ab 1 Mio. EUR;
2. einen Überblick über jede begonnene Investition ab 1 Mio. EUR, die u. a. enthält:

- Bauzeitenplan (Status: Verzug, Plan, Vorsprung),
- Kosten, ausgewiesen als Summe Bau,
- Summe Planung,
- Kostenbeteiligung Dritter,
- Folgekosten (Unterhaltungs- und

Betriebskosten),

- Auswirkungen auf Haushalt und mittelfristige Finanzplanung;

3. eine auf den Finanzplanungszeitraum von fünf Jahren bezogene Übersicht über jede noch nicht begonnene Investition ab 1 Mio. EUR., die u. a. enthält:

- Kosten, ausgewiesen als Summe Bau,
- Summe Planung,
- Kostenbeteiligung Dritter,
- Folgekosten (Unterhaltungs- und Betriebskosten),

■ Auswirkungen auf Haushalt und mittelfristige Finanzplanung,

■ Bauzeitenplan, darunter Ausweis von möglichen Bauabschnitten;

4. eine Übersicht über die Haushaltsausgabereiste der letzten fünf Jahre, bezogen auf konkrete Investitions-Einzelmaßnahmen ab 1 Mio. EUR, die u. a. umfassen soll:

■ die Verwendung des jeweiligen Haushaltsausgabereistes der jeweiligen Maßnahme im Folgejahr/in den Folgejahren,

■ die Begründung für die Bildung des jeweiligen Haushaltsausgabereistes der jeweiligen Maßnahme;

5. eine Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen der letzten fünf Jahre, die nicht in einen Haushaltsansatz umgewandelt wurden, bezogen auf konkrete Investitions-Einzelmaßnahmen ab 1 Mio. EUR, die u. a. umfassen soll:

■ den Ausschöpfungsgrad der jeweiligen Verpflichtungsermächtigungen für die jeweilige Maßnahme,

■ eine Begründung für nicht ausgeschöpfte Verpflichtungsermächtigungen.

Beschluss-Nr.: V0342-SR09-05 Ausschreibungstext für die Geschäftsführerstelle der Qualifizierungs- und Arbeitsförderungs-gesellschaft Dresden mbH (QAD)

Der Stadtrat beschließt den Ausschreibungstext der Geschäftsführer-stelle der QAD.

Beschluss-Nr.: V0317-SR09-05 Unternehmerische Entscheidung zur Aktivierung von Vermögen des Konzerns Woba Dresden GmbH

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, über ein Vergabeverfahren ein Beratungsunternehmen für einen Variantenvergleich zur Aktivierung von Vermögen des Konzerns Woba Dresden GmbH zu verpflichten. Die Entscheidung, welches Beratungsunternehmen den Zuschlag erhält, trifft der Stadtrat.

2. Bei der Vorbereitung der Ausschreibung sind die Handlungs- und Steuerungsmöglichkeiten der Landeshauptstadt Dresden bei der Wohnraumversorgung sozial Benachteiligter sowie die wirtschaftliche Risikostreuung der Woba Dresden GmbH zu berücksichtigen bzw. beizubehalten.

3. Zur Begleitung des Vorhabens wird ab März 2005 eine Lenkungsgruppe gebildet, bestehend aus:

■ Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden (Vorsitzender),

■ Bürgermeister für Finanzen und Liegenschaften der Landeshauptstadt Dresden (stellv. Vorsitzender),

■ 2 Geschäftsführer der Woba Dresden GmbH,

■ Vertreter des Beratungsunternehmens,

■ Stadträte, je ein Vertreter der Fraktionen,

■ Vertreter des Betriebsrates.

4. Die Erlöse sind durch die Landeshauptstadt Dresden zur Finanzierung von investiven Maßnahmen im Vermögenshaushalt zu veranschlagen.

5. Der Oberbürgermeister wird den Stadtrat über das Ergebnis des Variantenvergleiches unterrichten und die Ausschreibungsunterlagen zur Beschlussfassung vorlegen.

Beschluss-Nr.: V0308-SR09-05 Kommunale Kulturförderung – institutionelle Förderung 2005

Der Stadtrat beschließt die Gewährung einer institutionellen Förderung 2005 in Höhe der im Einzelnen vorgeschlagenen Fördersummen an die Zuwendungsempfänger i. H. v. 3.772.815 EUR.

1. TheaterRuine St. Pauli e. V. 30.000 Euro
 2. Kulturverein Riesa e. V. 330.000 Euro
 3. Förderverein Putzjatinhaus e. V. 98.700
 4. Johannstädter Kulturtreff e. V. 196.500
 5. Ausländerrat Dresden e. V. 20.800
 6. Büro für freie Kultur- und Jugendarbeit e. V. 12.000
 7. Deutsch-Russisches Kulturinstitut e. V. 18.000
 8. Alte Feuerwache Loschwitz Kunst- und Kulturverein e. V. 96.700
 9. Kreative Werkstatt Dresden e. V. 14.000
 10. Volkshochschule Dresden e. V. 241.000
 11. Freunde und Förderer der Dresdner Seniorenakademie Wissenschaft und Kunst e. V. 0
 12. Förderverein Dresdner Stadtjubiläum 2006 e. V. – Geschäftsstelle 39.800
- Reduzierung um 6.000 EUR bei den Projektmitteln auf 54.000 EUR mit der Maßgabe, dass die Projektmittel für das Stadtfest 2005 (54.000 EUR) erst frei gegeben werden, wenn der entsprechende Wirtschaftsplan im Ausschuss für Kultur bestätigt wurde.
13. HATIKVA – Bildungs- und Begegnungsstätte für jüdische Geschichte und Kultur Sachsen e. V. 31.400
 14. Heimatverein Schönfelder Hochland e. V. 9.000
 15. Dresdner Geschichtsverein e. V. 51.450

► Seite 12

Anzeige

Seit 1992 für Sie da. Unser individuelles Serviceangebot:



**Kathrin Lingk
und Team**

*Ehret die Alten!
Sie waren wie Ihr seid,
Ihr werdet wie sie sind!*

Individuell
Flexibel

Zuverlässig
Engagiert

Büro Fetscherstraße 22 · 01307 Dresden
Tel.: (03 51) 4 41 54 50 · Fax: (03 51) 4 41 54 59
E-Mail: info@pflegedienstlingk.de · www.pflegedienst-lingk.de

**Wir beraten und betreuen Sie gern! Anruf genügt.
Rund um die Uhr ist unser Team erreichbar.**

- Häusliche Krankenpflege
- Ambulante Kinderpflege
- Kurzzeitpflege
- Dauerpflege
- Tagespflege
- Wöchentliche kleine Ausfahrten
- Individuelle Einkaufsfahrten
- Große Tagesausflüge
- Kurreisen nach Ungarn
- Fahrdienst
- Theaterbesuche oder andere kulturelle Treffs in Gemeinschaft

◀ Seite 11

16. Dresdner Literaturbüro e. V.
35.000
17. Förderverein für das Erich-Kästner-Museum Dresden e. V.
35.000
18. Singakademie Dresden e. V.
56.700
19. Förderkreis des Dresdner Kammerchores e. V.
18.400
20. „Dresdner Hofmusik“ Gesellschaft zur Pflege Alter Musik e. V.
16.500
21. Star Club Dresden e. V.
68.000
22. Sächsisches Vocalensemble e. V.
12.600
23. Jazzclub Neue TONNE Dresden e. V.
39.700
24. Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden e. V.
1.331.900
25. projekttheater dresden e. V.
69.300
26. Verein zur Förderung der Tanzbühne Dresden e. V.
26.000
27. RockTheater Dresden e. V.
30.000
28. Herkuleskeule GmbH
118.000
29. Theaterkahn–Dresdner Brettling GmbH
123.000
30. Tanztheater DEREVO St. Petersburg Dresden
20.000
31. Medienkulturzentrum Dresden e. V.
129.270
32. Filminitiative Dresden e. V.
57.500
33. Deutsches Institut für Animationsfilm e. V.
42.100
34. Medienkulturhaus e. V.
136.895
35. Trans-Media-Akademie e. V.
41.700
36. Filmverband Sachsen e. V.
5.400
37. Dresdner Sezession 89 e. V.
20.000
38. Künstlerbund Dresden e. V.
35.800
39. Kunsthaus Raskolnikow e. V.
26.200
40. facette e. V. – Netzwerk kulturpädagogischer Jugendbildung
34.500
41. Neuer Sächsischer Kunstverein e. V. 0
Gesamt institutionelle Förderung 2005
3.772.815

Beschluss-Nr.: V0326-SR09-05
Richtlinie zur Gewährung des Dresden-Passes für Einwohnerinnen und Einwohner der Landeshauptstadt

Dresden

1. Der Stadtrat beschließt die Änderung der Richtlinie zur Gewährung des Dresden-Passes.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat bis zum 30. Juni 2005 für das Jahr 2006 Varianten zur Ausgestaltung des Leistungsumfanges des Dresden-Passes, insbesondere zur Fahrpreismäßigung, vorzulegen.

Beschluss-Nr.: V0331-SR09-05
Plan zur Verbesserung des vorsorgenden Schutzes der Landeshauptstadt Dresden vor Hochwässern der Elbe, der Weißeritz, der Lockwitz, der Gewässer II. Ordnung und des Grundwassers (Plan Hochwasservorsorge Dresden), 1. Fortschreibung des Berichtes

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Stadtrat nimmt die 1. Fortschreibung des Berichtes der Projektgruppe Hochwasservorsorge zur Kenntnis und bestätigt diese als Arbeitsgrundlage für die Verwaltung.
2. Der Stadtrat bestätigt die in der Anlage 2 der Vorlage aufgeführten Hochwasserschutzmaßnahmen an Gewässern II. Ordnung als Sofortmaßnahmen und beauftragt den Oberbürgermeister mit den Umsetzungen und der Bereitstellung der notwendigen Personalkapazität, d. h. einer zusätzlichen Stelle Sachbearbeiter Planung Schutzmaßnahmen an Gewässern II. Ordnung, befristet für drei Jahre.
3. Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, gemeinsam mit der Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen (LTV) ein Konzept zur stufenweisen Realisierung der Hochwasserschutzmaßnahmen an der Vereinigten Weißeritz im Stadtgebiet von Dresden auszuarbeiten und dem Stadtrat zur Bestätigung vorzulegen.
4. Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, für den Abschnitt zwischen Hamburger Straße und Altplauen eine umfassende Planungsvereinbarung mit der LTV abzuschließen und die vorliegenden Planungen so zusammenzuführen, dass eine Lösung entsteht, die den Anforderungen von Hochwasserschutz, Städtebau und Verkehrsplanung gerecht wird. Maßnahmen für die Beherrschung von Treibgut und Geschiebe sind in die Lösung zu integrieren. Das Ergebnis ist bis Ende 2005 dem Stadtrat vorzulegen. Für die Bearbeitung der Leistung gemäß Punkt 3 und 4 wird der Oberbürgermeister beauftragt, eine zusätzliche Ingenieurstelle für Koordinierung, Planung, Bau der Hochwasserschutzanlagen an der Weißeritz befristet bis 31. Dezember 2009 bzw. für fünf Jahre

zur Verfügung zu stellen.

5. Der Stadtrat bestätigt den Kostenbeteiligungsvertrag zwischen LTV und Landeshauptstadt Dresden zur Erweiterung des Hochwasserschutzes für den Abschnitt unterhalb Freiburger Straße bis Brücke Fröbelstraße („Weißeritzknick“) auf ca. 400 m³/s (Anlage 3 der Vorlage).
6. Der Stadtrat beschließt, zur Verminderung des Restrisikos bei extremen Hochwasserereignissen an der Vereinigten Weißeritz geeignete Maßnahmen des Risikomanagements vorzusehen. Dies betrifft insbesondere den Bereich Altplauen – Hofmühlenstraße – Fabrikstraße, den Bereich des historischen Weißeritzverlaufes und hier insbesondere Dresden-Friedrichstadt sowie Teile des Emerich-Ambros-Ufers.
7. Brücke im Zuge der Löbtauer Straße: Auf der Grundlage des vorgestellten optimierten Hochwasserschutzkonzeptes für die Weißeritz ist die Brücke im Zuge der Löbtauer Straße wie im Beschluss Nr. V4077-SB97-04, Beschlusspunkt 1, weiterzuplanen und zu errichten.
8. Brücke im Zuge der Straße Altplauen: Auf der Grundlage der vorliegenden Planungen und Untersuchungen zur Umsetzung eines weitergehenden Hochwasserschutzes an der Weißeritz im Abschnitt zwischen Altplauen und Ebertplatz ist die Brücke im Zuge der Straße Altplauen, wie im Beschluss Nr. V4158-SR78-04 ohne Ergänzung Punkt 1 festgelegt, weiterzuplanen und zu errichten.
9. Brücke im Zuge der Wernerstraße: Der Oberbürgermeister wird beauftragt, auf der Grundlage des vorgestellten optimierten Hochwasserschutzkonzeptes die Vorplanung für einen Ersatzneubau der Weißeritzbrücke im Zuge der Wernerstraße dem Hochwasserausschuss vorzulegen.
10. Der Stadtrat bestätigt die „Kooperationsvereinbarung zur Planung und Realisierung von Hochwasserschutzmaßnahmen zum Schutz der Wilsdruffer Vorstadt, der Altstadt und der Friedrichstadt Dresdens vor Hochwässern der Elbe und der Weißeritz“ gemäß Anlage 4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für diese zusätzliche Leistung der Landeshauptstadt Dresden zwei zusätzliche Ingenieurstellen für Koordinierung, Planung und Realisierung der Hochwasserschutzmaßnahmen des Maßnahmenpakets Innenstadt befristet für vier Jahre sowie eine Stelle SB Fördermittel Controlling und Abrechnung ebenfalls befristet für vier Jahre bereitzustellen.
11. Der Oberbürgermeister beauftragt den Geschäftsbereich Wirtschaft für die

Erarbeitung der methodischen Grundlagen zur Ermittlung der grundwasserbedingten Schadenspotenziale, der Ausweisung von Schutzziele für den unterirdischen Raum, die Ableitung von Gefahrenkarten sowie die Informationsbereitstellung im Gefahrenfall ein Förderantrag an das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) zu stellen.

12. Für die besonders hochwassergefährdeten Gebiete Leuben/Laubegaster Altelbarm und Cossebaude sind unverzüglich detaillierte Hochwasserschutzkonzepte vorzulegen.

13. Für die hochwassergefährdeten Gebiete und Einrichtungen im Stadtgebiet Dresden sind differenzierte Konzepte des Hochwasser-Katastrophenschutzes auszuarbeiten und dem Stadtrat zur Bestätigung vorzulegen. Diese Konzepte müssen vom aktuellen Hochwasserschutzzustand ausgehen und bis zur Fertigstellung vorsorgender Baumaßnahmen den operativen Schutz von Menschen und Einrichtungen festlegen sowie zur Bestimmung von Prioritäten bei der Realisierung von Maßnahmen herangezogen werden.

Beschluss-Nr.: V0313-SR09-05
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 612 Dresden-Mockritz, Südhöhe/Münzmeisterstraße, Beschluss über Anregungen sowie Stellungnahmen aus dem frühzeitigen Beteiligungsverfahren, Beteiligungsverfahren und vereinfachten Verfahren zur Änderung des Entwurfs; Satzungsbeschluss und Billigung der Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan

1. Der Stadtrat prüft die während der frühzeitigen Bürgerbeteiligung zum Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 207, Dresden-Mockritz Nr. 3, Südhöhe/Münzmeisterstraße (nördlicher Teil), von Bürgern vorgetragenen Anregungen und von Trägern öffentlicher Belange abgegebenen Stellungnahmen. Der Stadtrat beschließt über die Anregungen und Stellungnahmen wie aus Anlage 1 b und 1 c der Vorlage ersichtlich.
2. Der Stadtrat prüft nach § 3 Abs. 2 Satz 4 1. Halbsatz BauGB in der bis 19. Juli 2004 gültigen Fassung die während der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes von Bürgern vorgetragenen Anregungen und Trägern öffentlicher Belange abgegebenen Stellungnahmen. Der Stadtrat beschließt über die Anregungen und Stellungnahmen wie aus Anlage 2 a und 2 b der Vorlage ersichtlich.
3. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass der vorhabenbezogene Bebau-

ungsplan im vereinfachten Verfahren geändert wurde, von einer erneuten öffentlichen Auslegung jedoch abgesehen werden kann.

4. Der Stadtrat prüft die während des vereinfachten Verfahrens zur Änderung des Entwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes von Bürgern vorgebrachten Anregungen und von Trägern öffentlicher Belange abgegebenen Stellungnahmen. Der Stadtrat beschließt über die Anregungen und Stellungnahmen wie aus Anlage 3 a und 3 b der Vorlage ersichtlich.

5. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass der vorhabenbezogene Bebauungsplan aus dem Flächennutzungsplan entwickelt wurde.

6. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass zwischen dem Vorhabenträger und der Stadtverwaltung Dresden ein Durchführungsvertrag abgeschlossen wurde, in dem sich der Vorhabenträger zur Realisierung des Vorhabens und seiner Erschließung verpflichtet.

7. Der Stadtrat beschließt in Anwendung des § 233 Abs. 1 S. 1 i. V. m. § 244 Abs. 2 BauGB in der seit 20. Juli 2004 gültigen Fassung den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 612, Dresden-Mockritz, Südhöhe/Münzmeisterstraße in der Fassung vom 24. Dezember 2004, zuletzt geändert am 20. Januar 2005, bestehend aus Vorhaben- und Erschließungsplan, der Planzeichnung mit Zeichenerklärung sowie zeichnerischen und textlichen Festsetzungen als Satzung und billigt die Begründung hierzu.

8. Der Vertrag zwischen Vorhabenträger und Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen gemäß § 17 des Durchführungsvertrages ist dem Stadtrat bei der Beschlussfassung zur Vorlage zur Kenntnis zu geben.

Beschluss-Nr.: A0059-SR09-05
Neue Planungsziele für den Bebauungsplan Nr. 90 D, Dresden-Striesen Nr. 6, Tittmannstraße/Wormser Straße
Der Stadtrat beschließt:

Der geplante Weiterbau der Spenerstraße als An- bzw. Durchbindung zur Wormser Straße als Planungsziel wird aufgegeben. Die sonst mit dem Bebauungsplan verfolgten Planungsziele bleiben erhalten. Der Bebauungsplan ist mit dieser geänderten Zielsetzung zu überarbeiten, im Anschluss daran erneut öffentlich auszulegen und dem Stadtrat zur Satzungsbeschlussfassung vorzulegen.

Beschluss-Nr.: V0334-SR09-05
Neubesetzung der Stelle Abteilungsleiter/-in Sportstätten/Bäder (Campingplätze) im Sportstätten- und Bäderbetrieb Dresden

MID · 10/05 • Verlagsveröffentlichung

Dresdner Interview

Tiefgang nach der Suppe

Gespräch mit dem brachialromantischen Sänger und Texter Dieter Beckert

Sie nennen sich Brachialromantiker. Ist das nicht ein Widerspruch in sich?

Brachialromantik ist erst einmal ein patentamtlich geschützter Begriff, der vom Duo Sonnenschirm im berühmten Orwelljahr 1984 geschöpft wurde. Es ist eine wilde Ehe aus Gewalt und Zärtlichkeit. Auf der einen Seite haben wir die Schmusenuse der Poesie und dann kommt die Brachialität dazu - wie ein 16-Tonnen-Gewicht bei Monty Python. Brachial kommt von „brechen“.

nicht, aber wir bieten eine Mischung aus Rock-'n'-Roll, Pantomime und „pädagogisch wertvollen“ Texten an und überzuckern alles mit allerfeinster Musik. Interessant sind im Leben ja immer auch die Abgründe und zwischen den Stadtteilen Wilder Mann und Weißer Hirsch liegt sinnigerweise die Mordgrundbrücke. Das Konzept des Restauranttheaters „Merlins Wunderland“ könnte man im weitesten Sinne Erlebnisgastronomie nennen. Also, es



Sänger und Texter Dieter Beckert. Foto: Steffen Füssel

Gemeint ist der schwarze Humor. Ironie ist ja oft die einzige Möglichkeit des Romantikers, wenn er nicht ganz und gar sarkastisch werden will.

Ist das Programm in „Merlins Wunderland“ nach diesem Schema angelegt?

Welches Programm? Wir haben im Moment dort vier verschiedene Shows in verschiedenen Besetzungen und am 12. März läuft „Wilder Mann und weißer Hirsch“ - das ist der Klassiker und auch das kleinste und variabelste Programm. Mit dabei sind Saskia Köhler, Rainer König und Peter Till. Dann gibt es in wechselnden Besetzungen noch „Piraten auf hoher See“, „Sternstunden der Menschheit“ und „Baby, baby, balla balla“. In dem Restauranttheater treten auch andere Groß- und Kleinkünstler auf - mit Zeitreisen, Zaubereien und Minnesang der verschiedensten Art.

Was erwartet das Publikum?

Was das Publikum erwartet, weiß ich

gibt Essen und dann wird Kunst dazu gereicht- oder anders herum. Nach der Vorsuppe kommt der Weltverbesserer und später der Wahrsager. Weiterhin geht es um Zauberlehrlinge und die Freiheit über und unter der Gürtellinie - und natürlich spielt auch die Liebe eine Rolle, denn ohne Liebe gäbe es ja viel weniger Mitesser. Es ist eine Comedy-Show mit Wortspielen und schweinsmäßig losgehender Musik. Der Tiefgang fällt einigen erst hinterher auf.

Tiefgang nach der Suppe - wie kommt das an?

Die Resonanz ist überwiegend positiv. Vielleicht liegt es daran, dass wir sowohl für Professor Müller als auch für Lieschen Müller schreiben. Wir versuchen die Linie zwischen kommerziellem Käse und elitärem Dünnschiss zu treffen. Den Platz dazwischen sozusagen: auf Messers Schneide. Das ist ein sehr interessanter Platz.

Das Gespräch führte Thessa Wolf.

derbetrieb Dresden

Der Stadtrat beschließt:

Die Stelle Abteilungsleiter/-in Sportstätten/Bäder (Campingplätze) im Sportstätten- und Bäderbetrieb Dresden, Vergütungsgruppe II, wird ab 1. März 2005 mit Herrn Jörn-Torsten Verleger, geb. am 19. März 1972, besetzt.

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin

Frau Lieselotte Kindermann

geboren am 1. April 1939
gestorben am 27. Februar 2005

Lieselotte Kindermann war seit 1973 im Jugendgesundheitschutz tätig. Vom 1. Januar 1992 bis 30. September 1999 arbeitete sie als Sozialarbeiterin im städtischen Kinder- und Jugendärztlichen Dienst Dresden-Ost. Sie war sehr zuverlässig und wurde von ihren Mitarbeitern sehr geschätzt und geachtet. Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.

Ingolf Roßberg
Oberbürgermeister
Landeshauptstadt Dresden

Irma Castillo
Vorsitzende des Personalrates
Stadtverwaltung

Mit tiefer Trauer erfüllt uns die Nachricht vom Tod unserer Mitarbeiterin

Frau Inge Drewitz

Inge Drewitz verstarb am 12. Februar 2005 im Alter von 71 Jahren. Seit 1993 hatte sie im Auftrag des Grünflächenamtes den Fichteturm betreut. Zahlreiche Dresdner und ihre Gäste erfreuten sich von der Aussichtsplattform des Turmes am Panorama der Stadt Dresden.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt ihrer Familie.

Ingolf Roßberg
Oberbürgermeister
Landeshauptstadt Dresden

Irma Castillo
Vorsitzende des Personalrates
Stadtverwaltung

Unternehmenskurzmeldungen

Auslandskontakte. Am Freitag vergangener Woche hat der Bundesverband für Wirtschaftsförderung und Außenwirtschaft (BWA) in Dresden einen sächsischen Landesverband gegründet. Ziel des BWA ist es, mittelständische Unternehmen bei der Anbahnung von Geschäftskontakten mit ausländischen Partnern zu unterstützen.

Dr. Quendt wächst. Die Dr. Quendt GmbH Dresden hat ihren Absatz 2004 um 8 % gesteigert und ist damit zum bedeutendsten ostdeutschen Backwarenhersteller aufgestiegen. Der Umsatz des 1991 gegründeten Familienunternehmens mit derzeit 104 Beschäftigten lag wieder im zweistelligen Millionenbereich. Für das laufende Jahr ist die Erschließung weiterer Exportmärkte geplant, darunter Italien und das Emirat Dubai.

Kaum neue Jobs in Sicht. Laut der jüngsten Fachkräfte-Umfrage des „Kommunalforums Wirtschaft und Arbeit Dresden“ plant lediglich ein Viertel der mittelständischen Unternehmen der Landeshauptstadt in naher Zukunft eine Personalaufstockung. Immer mehr Firmen setzen hingegen auf die Beschäftigung freier Mitarbeiter. 37 % der Dresdner Betriebe rechnen mit Problemen beim Fachkräftenachwuchs.

Flexibilisierung. Die Dresdner Computerfirma Schäfer IT hat ihren Umsatz 2004 um mehr als 18 % auf 45 Mio. Euro gesteigert, 2005 ist die 50-Millionen-Marke im Visier. Um der Krisenanfälligkeit des PC-Marktes zu begegnen, setzt das Unternehmen dabei auf neue Personalmodelle und neue Geschäftsfelder. Neben 300 fest Angestellten beschäftigt Schäfer IT derzeit 250 Zeitarbeiter; in diesem Jahr sollen weitere 100 dazukommen. Der Umsatzanteil aus der Produktion von Computergehäusen wurde deutlich zurückgefahren, während die Zulieferung für die Autoindustrie und Medizintechnik an Bedeutung gewann.

Unternehmenskurzmeldung an:
MID Verlags GmbH
heike.wunsch@mid-verlag.de, oder Fax:
0351/ 45680-113 z. Hd. Franziska Moebius.

Amtliche Bekanntmachung

Feststellung des Jahresabschlusses 2003 des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden

In seiner Sitzung am 16. Dezember 2004 hat der Stadtrat mit Beschluss-Nr. V0225-SR07-04 im Rahmen der Jahresabschlüsse 2003 der Eigen- und Beteiligungsgesellschaften, der Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Dresden, des Konzerns Technische Werke Dresden und des Arbeit und Lernen Dresden e.V. folgenden Beschluss gefasst:

6.7.5. Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden

a) Der Jahresabschluss 2003 des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden wird festgestellt mit:

einer Bilanzsumme von	EUR 98.756.704,49
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
■ das Anlagevermögen	EUR 93.229.214,50
■ das Umlaufvermögen	EUR 5.527.489,99
■ die Rechnungsabgrenzungsposten	EUR 0,00
davon entfallen auf der Passivseite auf	
■ das Eigenkapital	EUR 69.459.129,41
■ Sonderposten	EUR 9.533.442,63
■ die Rückstellungen	EUR 14.001.800,00
■ die Verbindlichkeiten	EUR 5.759.960,95
■ Rechnungsabgrenzungsposten	EUR 2.371,50
einem Jahresverlust von	EUR 37.463.728,80
einer Ertragssumme von	EUR 79.179.336,32
einer Aufwandssumme von	EUR 116.643.065,12

b) Folgende Ergebnisverwendung wird beschlossen:

Der Jahresverlust 2003 in Höhe von EUR 37.463.728,80 wird

- a) mit der Rücklage in Höhe von EUR 34.025.539,06 verrechnet
- b) auf neue Rechnung in Höhe von EUR 3.438.189,74 vorgetragen.
- c) Dem Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen wird ein Betriebskostenzuschuss von insgesamt 3.262.000 EUR, der der allgemeinen Rücklage zuzuführen ist und zweckgebunden zur Tilgung der Verlustvorträge 2001/2002 zu verwenden ist, zur Verfügung gestellt.

Der Betriebskostenzuschuss wird finanziert aus Mitteln des Betriebskostenzuschusses 2004 (812.000 EUR)

aus gesperrten investiven Zuschüssen des Vermögenshaushaltes 2003, welche als Haushaltsausgabereist dem Verwaltungshaushalt übertragen worden sind (2.450.000 EUR).

d) Der Betriebsleiterin wird für das Geschäftsjahr 2003 Entlastung erteilt. Die BDO Deutsche Warentreuhand Aktiengesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erteilt den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk wie folgt:

„Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2003 bis zum 31. Dezember 2003 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben. Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen.“

Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die

Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Dresden, 15. Juli 2004

**BDO Deutsche Warentreuhand Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

**gez. Möller gez. ppa. Kuhnke
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüferin**

Mit Schreiben vom 12. Oktober 2004 hat der Sächsische Rechnungshof den folgenden abschließenden Vermerk gemäß § 17 Abs. 4 SächsEigBG erteilt: „Der Sächsische Rechnungshof nimmt den Bericht des Abschlussprüfers zur Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden der Stadt Dresden zur Kenntnis und erteilt dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2003 den abschließenden Vermerk, mit folgenden Hinweisen:

■ Wir weisen auf die Notwendigkeit der ordnungsgemäßen Behandlung der Verlustvorträge im Rahmen künftiger Jahresabschlüsse hin.

■ Ferner ist für die erbrachten Leistungen des Hochbauamtes der Stadt Dresden eine Leistungsvereinbarung zwischen der Stadt und dem Eigenbetrieb abzuschließen.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht werden an sieben Tagen nach Erscheinen der Bekanntmachung öffentlich ausgelegt.

Die Unterlagen können im Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden, Riesaer Strasse 7, 01129 Dresden, Sekretariat der Betriebsleiterin, 1. Etage, Zimmer 119 während der Sprechzeiten eingesehen werden: montags und freitags 9 bis 12 Uhr, dienstags und donnerstags 9 bis 18 Uhr.

Offenlegung von Änderungen der Daten des Liegenschaftskatasters

An den folgenden Flurstücken in der Landeshauptstadt Dresden wurden die Daten des Gebäudebestandes entsprechend § 6 Abs. 4 (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz – DVOSächsVermG) vom 1. September 2003 (SächsGVBl. S. 342) aktualisiert. Den betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtigten werden die Ergebnisse dieser Veränderungen durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 9 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungsgesetzes (DVOSächsVermG).

Blasewitz

267/1, 267/2

Bühlau

107/3, 107/4, 355

Dobritz

36 a

Dölzschen

112/4

Friedrichstadt 216/4

Gompitz

23/3

Gostritz

124/2, 125, 130/2

Gruna

369

Hellerau

738 n, 738 q, 739, 740, 843, 1, 107/8, 1211, 1222, 176/4, 2/1, 266/3, 311, 4/2, 4/3, 437/2, 437/3, 438, 439/1, 439 a, 441/2, 441 c, 443/1, 443 k, 444, 444/1, 447 a, 451/3, 452 a, 453/2, 454/1, 457 a, 458 a, 463 a, 463 b, 464 a, 464 c, 464 e, 465/1, 465/2, 470 c, 476/2, 479, 488/5, 488 g, 491 a, 493/1, 501 a, 502 b, 503/2, 508, 511 d, 516, 519 b, 520/2, 520 i, 520 k, 521/3, 521/9, 534/2, 536 a, 537/2, 537 f, 537 i,

537 u, 538 h, 538 n, 538 x, 544 f, 544 k, 547/1, 550/6, 551/4, 552, 558/3, 558/6, 560 a, 560 b, 560 e, 567/8, 567 f, 567 g, 568 i, 570 d, 573 d, 573 i, 573 k, 575, 576, 580, 582 b, 583/1, 583/2, 583/4, 583/8, 591 i, 591 k, 592 i, 593/10, 593/5, 593 g, 593 h, 594/1, 594 g, 594 h, 594 k, 594 s, 595 c, 595 h, 596 a, 596 c, 597/1, 600/5, 601, 601 a, 602 a, 602 b, 602 d, 602 o, 602 s, 602 w, 602 z, 603/15, 603 f, 603 t, 603 x, 605, 608/6, 610 a, 612/5, 613/10, 621/1, 621 v, 622 a, 622 c, 634 h, 636/5, 654, 656, 665 f, 666 a, 666 f, 666 p, 666 r, 666 u, 671/19, 671/22, 671 e, 674 a, 674 d, 676 a, 676 b, 685 c, 685 i, 693 f, 693 k, 693 s, 698/1, 698 e, 698 g, 699 c, 699 u, 700 a, 700 f, 700 h, 700 l, 700 p, 702/6, 704, 704/1, 707 b, 708 d, 708 f, 710 a, 712 a, 713 a, 715 l, 715 m, 715 n, 719/6, 722 s, 722 t, 722 z, 727 f, 728 d, 728 k, 738 x, 751/3, 752/2, 753, 754 a, 756 a, 760, 761, 773, 774, 78, 83/3, 88 a, 89, 91/4, 937, 938, 940, 943, 944, 950, 951/3

Hellerberge

12/14, 17/2, 18/1, 22/8, 26/2, 26/6, 26/8, 27/6, 29/17, 30/16, 37, 50/11, 50/6

Kaitz

181, 205 d

Kleinzschachwitz

141 c, 66

Klotzsche

100 a, 100 b, 101 f, 20, 21 c, 24/1, 27, 34, 34 b, 396/2, 406 a, 414 a, 414 b, 414 d, 415, 416 a, 90, 90 a, 93, 94, 96 a, 98/1, 98/10, 98/6, 98 b

Laubegast

431, 432, 433, 459

Leuben

101 b, 287 k

Loschwitz

165/5, 165/6, 165 g, 165 s, 166/2, 179/1, 2/6, 320/3, 4/4, 880, 880 b, 880 h, 881, 881 c, 881 d, 881 r, 887, 999/1

Meußnitz

3 a, 36 f

Mockritz

114/2, 50, 51

Neustadt

1926/4, 1953/3, 1965/66, 1965/67, 1967/109, 2264, 2267, 2276/2, 2278, 2283, 2433/4, 2663/1, 2664, 2667, 2673, 2681, 2685/1, 2691/1, 2694, 2708, 2715, 2717, 2720, 2721, 2736, 2741, 1628, 1628 o, 1629 d, 1632 a, 1632 g, 1632 l, 1632 x, 1633/12, 1633/13, 1634, 1634/3, 1639 e, 1639 g, 1639 l, 1639 p, 1639 q, 1639 t, 1639 u, 1639 v, 1640/7, 1640/8, 1640 o, 1640 t, 1640 u, 1640 x, 1641 h, 1641 v, 1642/4, 1642 f, 1642 t, 1642 y, 1643, 1643 c, 1643 d, 1644/10, 1644/16, 1644/18, 1644/5, 1648/15, 1648/8, 1648 b, 1648 q, 1648 u, 1649/1, 1649 a, 1649 c, 1649 h, 1649 s, 1649 y, 1650 b, 1655/12, 1656 c, 1663, 1663 d, 1665 c, 1669 c, 1747 n, 1747 p, 1926/5, 1929 d, 1947 c, 1951, 1963/22, 1963/69, 1963/72, 1963 b, 1963 c, 1965/64, 1965/66, 1965/71, 1965/83, 1965/84, 2062/18, 2121/3, 2150 a, 2161/11, 2189, 2195, 2213, 2256/67, 2471, 2544/15, 2632, 2640/2, 2643/6, 2644, 2646, 2648, 2649/3, 2655/2, 2751/1, 2754/1, 2754/2, 2755, 2756, 2870, 2872, 429 d, 430/6, 433 b

Niedersedlitz

1, 174/23, 209 r, 668

Omsewitz

55/1, 62/1, 62/2, 62/3 Pieschen 489, 490, 492, 504/1, 506, 507, 507 a, 509/1, 511/1, 511/2, 513/1, 513/2, 516, 519/4, 524/2, 543 o, 544, 544 i, 545 c, 549 b, 550 f, 550 h, 551/3, 560/2, 563 k,

564 a, 566 a, 605 f, 611/2, 626/2, 627, 639, 651, 659, 663, 663 b, 669 c, 670, 849, 853, 854, 855, 867, 877/2, 911, 927/1, 940, 995/3

Plauen

153/1, 7 b

Seidnitz

217/10, 26 k, 29 a, 397/2 Strehlen 28 b, 29 b, 779/2

Trachenberge

102 e, 106, 118/3, 118/4, 124, 124/1, 124 a, 124 d, 126 a, 128/1, 130, 131, 134 a, 136/1, 144, 149/2, 150, 153, 154, 162/6, 165/3, 166, 169 e, 169 k, 169 n, 43/1, 48 a, 49, 50, 51/1, 55 a, 58 f, 62, 66/3, 73, 76, 80/3, 81 d, 83 c, 84/2, 88 b, 93/1, 95/1

Wilschdorf

315 a, 316/1, 317, 318/1, 318 b, 319/4, 35/4, 357/11, 358/20, 358/8, 359/3, 360/18, 380/4, 380 l, 380 t, 384 c, 389/2, 390 a, 395/1, 396/3, 399/5, 399/6, 401/4, 401 e, 426, 426/1, 427/5, 440/4, 441/2, 452, 453 e, 454/5, 463/7, 474 i, 480/4, 480 l, 512/5

Zschieeren

305/2, 314/1, 40.

Die Ergebnisse liegen vom **17. März bis 17. April 2005** im Geschäftszimmer des Vermessungsamtes, Hamburger Straße 19, Zimmer 0050 zur Einsichtnahme bereit: Montag und Freitag 9 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag 9 bis 18 Uhr. Gemäß § 9 DVOSächsVermG gelten die Änderungen des Gebäudebestandes ab 18. April 2005 als bekannt gegeben. Rückfragen: Telefon 4 88 4116, E-Mail: Vermessungsamt-L@dresden.de.

Dresden, 24. Februar 2005

Krüger

Leiter des Vermessungsamtes

Offenlegung von Ergebnissen von Grenzbestimmungen und Abmarkungen

gemäß § 19 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz

An den Flurstücken folgender Gemarkungen der Gemeinde Dresden wurden Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung bestimmt und abgemerkt:

Altstadt II:

288c, 288q, 306d, 286d, 288/3, 288/4, 288/7 und 994,

Plauen:

188q, 197b, 194e, 188l, 188m, 188n, 188p und 664,

Reick:

183 und 183c,

Prohlis:

285.
Den betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtigten werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 19 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungsgesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs-

gesetz – DVOSächsVermG) vom 1. September 2003 (SächsGVBl. S. 342).

Die Ergebnisse liegen vom **18. März bis 18. April 2005** in der Strehleener Straße 14 zur Einsichtnahme bereit: Montag bis Mittwoch und Freitag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr sowie Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr. Sie gelten gemäß § 19 Satz 5 DVOSächsVermG ab 25. April 2005 als bekannt gegeben. Rückfragen: Telefon (03 51) 4 65 73 55.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Uwe Rath, Strehleener Straße 14, 01069 Dresden oder beim Landesvermessungsamt Sachsen, Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden einzulegen.

Ortschaftsrat Cossebaude tagt

Der Ortschaftsrat Cossebaude lädt alle Interessierten für **Montag, 14. März, 18.30 Uhr** zur öffentlichen Sitzung in den Bürgersaal der Verwaltungsstelle, Dresdner Straße 3 ein. Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung und der Niederschrift der 6. öffentlichen Sitzung
3. Einwohnerfragestunde
4. Vorstellung der künftigen ÖPNV – Erschließung in Niederwartha
5. Prioritätenliste zu Straßenbaumaßnahmen
6. Finanzmittel für Heimat- und Verschönerungsverein Cossebaude
7. Informationen und Anfragen

Ausbildung international

Das Euro-Business-College, Bamberger Straße 7 stellt am Sonnabend, den 12. März, 9 bis 14 Uhr Berufsbilder und Ausbildungsmöglichkeiten vor: Internationale Betriebswirtschaftslehre, Tourismus- und Eventmanagement, Logistikmanagement.

Anzeige

Öffentliche Bekanntmachung

Entscheidung gegen die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung

Der Vorhabenträger HOCHTIEF Construction AG hat bei der Landeshauptstadt Dresden, untere Wasserbehörde, einen Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis nach §§ 2, 3 und 7 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) für das Vorhaben „**Dresden-Altstadt I, Umbau des Erlweinspeichers zum MARITIM-Hotel, Grundwasserabsenkung für die Tiefgarage**“ gestellt. Dabei macht sich eine zeitlich begrenzte Grundwasserabsenkung bzw. -ableitung erforderlich.

Diese Grundwasserabsenkung bzw. -ableitung unterliegt dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) nach § 3 (1) UVPG, Anlage 1, Nr. 13.3.2 sowie dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Freistaat Sachsen (SächsUVPG) nach § 3 (1) Nr. 2 SächsUVPG, Anlage, Nr. 9 a) – siehe dort unter: „Entnehmen, Zutagefördern oder Zutageleiten von Grundwasser oder Einleiten von Oberflächenwasser zum Zwecke der Grund-

wasseranreicherung, ... soweit nicht eine Pflicht zur Durchführung der Umweltverträglichkeitsprüfung aufgrund Bundesrecht besteht, mit einem jährlichen Wasservolumen von mindestens 250 000 m³ und weniger als 10 Millionen m³“.

Demnach ist über eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls zu ermitteln, ob das Vorhaben erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen haben kann und infolgedessen eine Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben erforderlich ist.

Bezüglich der Betroffenheit von Schutzgütern und Auswirkungen des Vorhabens ist einzuschätzen, dass durch das geplante Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter nach § 3c in Verbindung mit Anlage 2 des UVPG zu erwarten sind.

Es handelt sich um eine zeitlich begrenzte Maßnahme.

Verschiedene umweltmediale Einzel-

aspekte werden im weiteren wasserrechtlichen Verfahren geprüft und mit wasserrechtlichem Bescheid festgelegt bzw. während der Bauausführung einer Lösung zugeführt, z. B. bezüglich der möglichen Absenkeziele, zum Grundwasserschutz gegen schädliche Verunreinigungen, Festlegung von Maßnahmen zur Pegelbeobachtung und Regelungen zum Havarieprogramm bei Hochwasserereignissen sowie Festlegungen zu den Bedingungen für die Einleitung des zu Tage geförderten Grundwassers in die Elbe.

Daraus ergibt sich, dass für das Vorhaben auf die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) verzichtet werden kann.

Dresden, 21. Februar 2005

gez. Roßberg
Oberbürgermeister

Die kleinen Bau-Zinsen direkt vor Ort.

Günstige Zinsen, kompetente Beratung für Ihre optimale Baufinanzierung



Riskieren Sie einen Blick auf die günstigsten Zinsen am Markt.

Günstige Zinsen will jeder, der eine Immobilie finanziert. Doch es ist nicht einfach, in dem kaum zu überschauenden Markt das beste Angebot zu finden. Die Hausbank bietet nur die eigenen Produkte an, deren Konditionen meist nicht überzeugen können. Und die vielen Vergleiche im Internet liefern lediglich grobe Anhaltspunkte, ohne auf die individuellen Rahmenbedingungen einzugehen. Wer über diesen Weg ein Angebot einholt, wird feststellen, dass die endgültigen Konditionen oft deutlich schlechter sind als die mit großem werblichem Getrommel veröffentlichten Zinssätze.

Anders bei der Freien Hypo, die sich unter dem Motto "Kompetent. Günstig. Vor Ort." präsentiert. Das überregionale und unabhängige Beratungsunternehmen hat sich auf die individuelle Immobilienfinanzierung spezialisiert und ist mit zahlreichen Büros bundesweit vertreten. "Im Mittelpunkt stehen Beratungsqualität und Kundennutzen. Ziel ist die Ermittlung der optimal passenden Finanzierung", erläutert Sebastian Mosch, Leiter des Freien Hypo-Regionalbüros in Dresden.

Baugeld maßgeschneidert

Ob Neubau, Kauf, Umbau oder Anschlussfinanzierung, ob Eigennutzung oder Kapitalanlage, jede Finanzierung ist anders und will optimal geplant sein. Neben dem Objekt spielen auch die persönlichen Lebensumstände und die Zukunftsplanung des Kreditnehmers eine Rolle, ebenso wie die Einbeziehung einer möglichen staatlichen Förderung, die gewünschte Zinsbindung oder optionale Sondertilgungen. Sind diese Para-

meter einmal ermittelt, findet der Berater der Freien Hypo garantiert die ideale Finanzierungslösung. "Unsere Partner sind führende Banken, die sich allesamt auf Baufinanzierungen spezialisiert haben und auf deren breites Produktportfolio wir über eine Online-Plattform sofort zugreifen können", so Mosch. "Ausserdem können wir extrem niedrige Zinsen anbieten, denn die Freie Hypo ist eine starken Einkaufsgemeinschaft. Und diesen Vorteil geben wir direkt an unsere Kunden weiter. So finden wir schnell die passende Finanzierung und die günstigsten Konditionen. Eine einmalige Kombination für den Kunden."

Information

Freie Hypo Regionalbüro Dresden

Tel.: +49 (0) 351/4793666
E-Mail: dresden@freie-hypo.de
Internet: www.freie-hypo.de

GÜNSTIGER UMSCHULDEN!

4,10 %
p.a. nominal

- ◆ 10 Jahre fest
- ◆ 4,18 % p.a. effektiv*

*Anfänglicher effektiver Jahreszins gem. PAngV. Kondition für Beleihung bis 60% und Kredithöhe ab 100.000 Euro, freibleibend, Stand: 07.03.2005

Sparen Sie bares Geld.
Profitieren Sie jetzt von unseren günstigen Zinsen für Ihre Konditionenanpassung.

Auch als **Forwardkredit** bis zu 42 Monate im Voraus.

Vereinbaren Sie einen Termin für ein persönliches Gespräch bei Herrn Sebastian Mosch unter

Tel.: 0351/479 3 666

FREIE HYPO
Kompetent. Günstig. Vor Ort.

www.freie-hypo.de

Ausschreibungen für Leistungen (VOL)

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebüro-vol@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Sportstätten- und Bäderbetrieb, Freiburger Straße 31, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488-1657, Fax: -1613, E-Mail: GASchenbach@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebüro-vol@dresden.de; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerbeamt, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8253412/13
- b) **Leistungen - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Ausführungsort: Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden, 01069 Dresden;
Art und Umfang der Leistung:
Vergabe-Nr.: 02.2/029/05 - Lieferung von Chemikalien für die Wasseraufbereitung in den Schwimmhallen und Freibädern der Landeshauptstadt Dresden;
Los 1 - Chlorgas;
Los 2 - Chlorlauge;
Los 3 - Flockungsmittel/ph-Wert Stabilatoren;
- Leistungszeitraum: 01.05.2005 bis 30.04.2007; Vertragsverlängerungsmöglichkeit bis 30.04.2008; Zuschlagskriterien: Preis
- d) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: alle Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja; Zusätzliche Angaben: Das Angebot kann für ein Los bzw. für mehrere Lose eingereicht werden.
- e) **Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /02.2/029/05: Beginn: 01.05.2005, Ende: 30.04.2007**
- f) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 18.03.2005
- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebüro-vol@dresden.de; digital einsehbar: ja; im Internet abrufbar unter: www.ausschreibungen-in-sachsen.de
- h) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /02.2/029/05: 4,04 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck oder Bankeinzug - Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Konto; Bankleitzahl; Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen.
- Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktage nach Ablauf der Anforderungsfrist (siehe Punkt f) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt ebenfalls keine Berücksichtigung bei der Versendung der Ausschreibungsunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Papier; Internet: www.ausschreibungen-in-sachsen.de
- i) **31.03.2005, 14.00 Uhr**
- j) siehe Verdingungsunterlagen
- m) Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen gemäß gemeinsamer Bekanntmachung der Sächsischen Staatsministerien für Wirtschaft und Arbeit sowie Finanzen vom 24.06.2003 bzw. für ausländische Unternehmen eine Bescheinigung der zuständigen Stelle des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens, aus der hervorgeht, dass das Unternehmen die Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen nach den Rechtsvorschriften des Landes erfüllt hat; Gewerbe genehmigung; Nachweis über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens; Nachweis der Eintragung in die Handwerksrolle (bei Handwerksbetrieben) oder gleichwertig; Auszug aus dem Gewerbezentralregister oder gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde, der/die nicht älter als 1 Jahr sein darf; Nachweis einer ent-



sprechenden Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherungsdeckung; Nachweis der Berufsgenossenschaft; Angaben über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmern ausgeführten Aufträgen; Referenzen, Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Auftraggeber, Ansprechpartner); Für entsprechende Einzelnachweise kann durch den Bieter/Teilnehmer auch eine gültige Bescheinigung des ULV der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (Abst Sachsen) übergeben werden.

n) 29.04.2005

- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Ausschreibung von Bauleistungen (VOB)

- a) WOBA DRESDEN GMBH, im Namen und im Auftrag der WOHNBAU NORDWEST GmbH, Abteilung Technik/Technischer Einkauf Frau Halfter, Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden, Telefon: (0351) 2588362, Telefax: 2588369
- b) **Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb nach VOB/A**
- c) **Bauvorhaben: Erneuerung der Fenster in Kunststoff, in den Objekten St. Petersburger Str. 14, 20, 22 in 01069 Dresden**
- d) Ort der Ausführung: St. Petersburger Str. 14, 20, 22 in 01069 Dresden
- e) **Art und Umfang der Leistung: Erneuerung von 547 WE-Fenster und 22 TH-Fenster Fenstertyp: Trocal Serie 900, 4-Kammersystem mit Mitteldichtung Vergabenummer: 200 37/05**
- f) Vergabe nur im Komplex, Bietergemeinschaften aus dem Mittelstand werden ausdrücklich aufgefordert, sich am Wettbewerb zu beteiligen.
- h) **Ausführungsfristen: Monate: 3; Beginn: 6. Juni 2005, Ende: 2. September 2005**
- i) Rechtsform von Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- j) Einsendefrist für Teilnahmeanträge endet am 18.03.2005
- WOBA DRESDEN GMBH, im Namen und im Auftrag der WOHNBAU NORDWEST GmbH, Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden, Zimmer 4.24, Frau Halfter, Telefon: (0351) 2588362, Telefax: 2588369
- Verspätet eingehende Anforderungen können nicht berücksichtigt werden.
- k) Posteingang bei o. a. Adresse
- l) Der Antrag ist in Deutsch abzufassen.
- m) **Die Angebotsaufforderungen werden spätestens abgesandt: 08.04.2005**
- n) geforderte Sicherheiten: Vertrags-

erfüllung in Höhe von 10 v. H. der Auftragssumme und Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme einschließlich Nachträge

- o) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- p) geforderte Eignungsnachweise: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchst. a - g, inkl. Unbedenklichkeitserklärung des Finanzamtes und Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes nach § 48 b Abs. 1 Satz 1 EStG, Sozialversicherung und Berufsgenossenschaft, VOB/A. Diese sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Nicht beigelegte Eignungsnachweise werden nicht nachgefordert und führen zur Nichtberücksichtigung der Bewerbung.
- r) Sonstige Angaben: Auskünfte erteilt: WOBÄ DRESDEN GMBH, im Namen und im Auftrag der WOHNBAU NORDWEST GmbH, Herr Grunert, Telefon: (0351) 2588336, Abt. Technik, Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden
- Nachprüfungsstelle: Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung, VOB; VOL, Postfach 100653, 01076 Dresden, Telefon: (0351) 8253400, Telefax: 8259999

EU - Vergabebekanntmachung

- I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, Krankenhaus Dresden - Friedrichstadt, Abt. Bau/ Invest, Frau Sonntag, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, 01067 Dresden, Friedrichstr. 41, BRD, Tel.: (0351) 4804011, Fax: 4804009
- I.2) Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: siehe I.1: ja. Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abt. Bau/Invest, Frau Sonntag, Friedrichstr. 41, 01067 Dresden, BRD, Tel.: (0351) 4804011, Fax:
- I.3) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abteilung Bau/Invest, Frau Sonntag, Friedrichstr. 41, 01067 Dresden, BRD, Tel.: (0351) 4804011, Fax: 4804009
- I.4) Angebote/Teilnahmeanträge sind an folgende Anschrift zu schicken: Landeshauptstadt Dres-

den, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergabe, 01001 Dresden, BRD, Tel.: (0351) 4883771, Fax: 4883773

- I.5) Art des öffentlichen Auftraggebers: Regionale/lokale Ebene

II.1.1) Art des Bauauftrags: Ausführung

II.1.4) Rahmenvertrag: nein

II.1.5) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber:

Verg.- Nr.: 0013/05

Neubau Zentralbau Haus C, Operatives Zentrum, 5-geschossiges Klinikgebäude, 2-fach unterkellert mit Dach-Hubschrauberlandeplatz in Stahlbeton-Skelettbauweise

II.1.6) Beschreibung/Gegenstand des Auftrags:

Los 18 - Lufttechnische Anlagen, Klimaanlage als Zu- u. Abluftanlage, Gesamtluftvolumenstrom 105.000 m³/h, Filterstufen F7, F9, H13, Erhitzer und Wärmerückgewinner (KVS), Kühler, Dampfbefeuchter, Innenaufstellung-Geräte Hygieneausführung, ca. 7000 m² Kanal inkl. Formteile - 8 St. OP (einschl. Laminar Flow- Decke) - 1 St. OP- Nebenräume - 2 St. ITS - 1 St. MRT Teilklimaanlagen als Zu- u. Abluftanlage, Gesamtvolumenstrom 41.000 m³/h, Filterstufen F7, F9, Erhitzer und Wärmerückgewinner (KVS), Kühler, Innenaufstellung-Geräte Hygieneausführung, ca. 2700 m² Kanal inkl. Formteile - 1 St. Apotheke, Abluft Reinigungs- u. Desinfektionsautomaten, Digistorien separat über Dach mittels Dachventilatoren - 1 St. Zentralsterilisation, Abluft Reinigungs- u. Desinfektionsautomaten separat über Dach mittels Dachventilatoren - 2 St. Notfallversorgung - 1 St. Radiologie Lüftungsanlagen als Zu- u. Abluftanlagen, Gesamtvolumenstrom 69.000 m³/h, Filterstufen F7, F9, Erhitzer und Wärmerückgewinner (KVS), Innenauf-

stellung- Geräte Hygieneausführung, ca. 6150 m² Kanal inkl. Formteile - 2 St. Bettenstationen - 2 St. allgemeiner Krankenhausbetrieb - 5 St. Entrauchungsanlage für Flure - 9 St. Nebenräume /Technik - 2 St. Garagenabluftanlagen für Anlieferung, Liegendkrankenanhalt - 2 St. Zuluftnachströmung für Entrauchung Treppenhaus

II.1.7) Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 01067 Dresden, Gelände des Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstr. 41

II.1.9) Aufteilung in Lose: nein

II.1.10) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: ja

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe II. 1.6)

II.3) Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: Beginn: 04.07.2005 und/oder Ende: 22.12.2006

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Vergabeunterlagen

III.1.3) Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft von Bauunternehmen, Lieferanten und Dienstleistern, an die der Auftrag vergeben wird, haben muss: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

III.2.1) Angaben zur Situation des Bauunternehmers/des Lieferanten/des Dienstleisters sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt:

Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungs-

fähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a bis g VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- u. Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt)

III.2.1.1) Rechtslage - Geforderte Nachweise: zu Pkt. III.2.1.: vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der LHD erfasst ist. Der Bieter hat einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister vorzulegen. Der Auszug darf nicht älter als drei Monate sein.

IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.1.3.1) Vorinformation zu demselben Auftrag: /S - Vom: 07.12.2004

IV.2) Zuschlagskriterien: B) Das wirtschaftlich günstigste Angebot: ja, bezüglich: B2) aufgrund der in den Unterlagen genannten Kriterien: ja

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: Vergabe- Nr.: 0013/05

IV.3.2) Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen: Erhältlich bis: 22.03.2005, Kosten: 78,00 EUR, Zahlungsbedingungen und -weise: Verrechnungsscheck (bitte ohne Datum) Empfänger: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum Abt. Bau/ Invest, Friedrichstr. 41, 01067 Dresden. Der Verrechnungsscheck ist der Anforderung der Verdingungsunterlagen beizulegen. Die Kosten werden nicht erstattet. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt.

IV.3.3) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 14.04.2005; 9.30 Uhr

IV.3.5) Sprache oder Sprachen, die für die Angebotslegung oder Teilnahmeanträge verwendet werden können: DE

IV.3.6) Bindefrist des Angebots: Bis 31.05.2005

IV.3.7.1) Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

IV.3.7.2) Zeitpunkt und Ort: Datum:

Anzeige

Beschleunigte Bauaustrocknung erforderlich?

Fa. DR.-ING. BERND WESER

• Bautrocknung

Schnell und zuverlässig!

• Wasserschadensanierung

01237 Dresden • Oskar-Röder-Straße 3
Tel. (0351) 281 22 68 • Fax (0351) 281 22 69



- 14.04.2005, Uhrzeit: 9.30 Uhr,
Ort: Hamburger Straße 18,
01067 Dresden, Kellergeschoss
Raum 046
- VI.1) Die Bekanntmachung ist freiwillig: nein
- VI.3) Dieser Auftrag steht mit einem Vorhaben/Programm in Verbindung, das mit Mitteln der EU-Strukturfonds finanziert wird: nein
- VI.4) Sonstige Informationen: zu Pkt II. 1.10) gilt folgendes: „Nebenangebote Änderungen sind nur mit Abgabe eines Hauptangebotes zulässig“ Zu I.4) Angebote/ Teilnahmeanträge bei persönlicher Abgabe: Zentrales Vergabebüro, Bauvergaben Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Briefkasten im Kellergeschoss Nachprüfungsstelle: Regierungspräsidium Dresden Referat 34, Preisprüfung VOB, VOL Postfach 10 06 53, 01067 Dresden, Tel.: (0351)8253400, Fax: (0351) 8259999 Nachprüfungsbehörde: Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim Regierungspräsidium Leipzig, Braustr. 2, 04107 Leipzig, Tel.: (0341) 9770, Fax: (0341) 9773099
- VI.5) Datum der Versendung der Bekanntmachung:**
02.03.2005

EU - Vergabebekanntmachung

- I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, Krankenhaus Dresden - Friedrichstadt, Abt. Bau/Invest, Frau Sonntag, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, 01067 Dresden, Friedrichstr. 41, D, Tel.-Nr.: (0351) 4804011, Fax: 4804009
- I.2) Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: siehe I.1: ja; Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abt. Bau/Invest, Frau Sonntag, Friedrichstr. 41, 01067 Dresden, D, Tel.-Nr.: (0351) 4804011
- I.3) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abteilung Bau/Invest, Frau Sonntag, Friedrichstr. 41, 01067 Dresden, D, Tel.-Nr.: (0351) 4804011, Fax: 4804009
- I.4) Angebote/Teilnahmeanträge sind an folgende Anschrift zu schicken: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergabe, 01001 Dresden, D, Tel.-Nr.: (0351) 4883771, Fax: 4883773; Angebote/Teilnahmeanträge bei persönlicher Abgabe: Zentrales Vergabebüro, Bauvergaben Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Briefkasten im Kellergeschoss
- I.5) Art des öffentlichen Auftraggebers: regionale/lokale Ebene
- II.1.1) Art des Bauauftrags: Ausführung
- II.1.4) Rahmenvertrag: nein
- II.1.5) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber:**
Verg.- Nr.: 0013/05;
Neubau Zentralbau Haus C, Operatives Zentrum, 5-geschossiges Klinikgebäude, 2-fach unterkellert mit Dach-Hubschrauberlandeplatz in Stahlbeton-Skelettbauweise
- II.1.6) Beschreibung/Gegenstand des Auftrags:**
Los 19 - Starkstromanlagen: 1 St. Gebäudehauptverteilung AV 7 Felder (NSHV-AV); 1 St. Gebäudehauptverteilung SV 7 Felder mit automatischer Umschalt-einrichtung (NSHV- SV); 1 St. Hauptverteilung Sterilisation SV 4 Felder; 1 St. Kompensationsanlage für NSHV AV; 1 St. Kompensationsanlage für NSHV SV; 40 St. Unterverteilungen AV; 35 St. Unterverteilungen SV; 1 St. Verteilung für Hubschrauberlandeplatz; 23 St. Verteilungen IT- Netz; 2 St. Zentralbatterieanlagen f. Sicherheitsbeleuchtung; 12 St. Unterstationen an Zentralbatterieanlagen für Sicherheitsbeleuchtung; 2100 m Kabeltragsysteme ohne Funktionserhalt; 500 m Kabel- tragsysteme mit Funktionserhalt; 6.000 m Installationsrohre; 90.000 m Installationsleitungen; 21.500 m Kabel; 6.500 St. Installationsgeräte; 800 St. Anschlüsse an Geräte; 500 St. Anschlüsse Potentialausgleich; 3.400 St. Leuchten; 300 St. Reinraumleuchten; 120 St. Rettungszeichenleuchten; 40 St. Leuchten für Hubschrauberlandeplatz (Befeuerung); 1 St. EIB- Steuerung mit ca. 250 Teilnehmern; 1 St. äußere Blitzschutzanlage; 80 St. Systemdichtungen für druckwasserdichte Kabeleinführungen; 280 St. Brandschottungen für Kabel
- II.1.7) Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 01067 Dresden, Gelände des Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstr. 41
- II.1.9) Aufteilung in Lose: nein
- II.1.10) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: ja; Nebenangebote und Änderungen sind nur mit Abgabe eines Hauptangebotes zulässig
- II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe II. 1.6)
- II.3) Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: Beginn: 04.07.2005 und/oder Ende: 22.12.2005**
- III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Vergabeunterlagen
- III.1.3) Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft von Bauunternehmen, Lieferanten und Dienstleistern, an die der Auftrag vergeben wird, haben muss: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- III.2.1) Angaben zur Situation des Bauunternehmers/des Lieferanten/des Dienstleisters sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a-g VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- u. Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der LHD erfasst ist. Der Bieter hat einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister vorzulegen. Der Auszug darf nicht älter als drei Monate sein.
- IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren
- IV.1.3.1) Vorinformation zu demselben Auftrag:
/S - vom: 07.12.2004



- IV.2) Zuschlagskriterien: B) Das wirtschaftlich günstigste Angebot: ja, bezüglich: B2) aufgrund der in den Unterlagen genannten Kriterien: ja
- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: Vergabe- Nr.: 0013/05
- IV.3.2) Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen: erhältlich bis: 22.03.2005; Kosten: 40,00 EUR; Zahlungsbedingungen und -weise: Verrechnungsscheck (bitte ohne Datum); Empfänger: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum Abt. Bau/Invest, Friedrichstr. 41, 01067 Dresden; Der Verrechnungsscheck ist der Anforderung der Verdingungsunterlagen beizulegen. Die Kosten werden nicht erstattet. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt.
- IV.3.3) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:**
14.04.2005; 10.00 Uhr
- IV.3.5) Sprache oder Sprachen, die für die Angebotslegung oder Teilnahmeanträge verwendet werden können: Deutsch
- IV.3.6) Bindefrist des Angebots:**
Bis 31.05.2005
- IV.3.7.1) Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- IV.3.7.2) Zeitpunkt und Ort:
14.04.2005, 10.00 Uhr, Hamburger Straße 18, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 046
- VI.1) Die Bekanntmachung ist freiwillig: nein
- VI.3) Dieser Auftrag steht mit einem Vorhaben/Programm in Verbindung, das mit Mitteln der EU-

Strukturfonds finanziert wird: nein
 VI.4) Sonstige Informationen: Nachprüfungsstelle: Regierungspräsidium Dresden Referat 34, Preisprüfung VOB, VOL, Postfach 100653, 01067 Dresden, Tel.: (0351) 8253400, Fax: 8259999; Nachprüfungsbehörde: Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim Regierungspräsidium Leipzig, Braustr. 2, 04107 Leipzig, Tel.: (0341) 9770, Fax: (0341) 9773099

VI.5) Datum der Versendung der Bekanntmachung:
02.03.2005

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsstelle Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883821, Fax: 4883817, E-Mail: hochbauamt@dresden.de
- b) **Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Bodenbelagsarbeiten in Klassen- und Vorbereitungsräumen, Vergabe-Nr. 0058/05**
- d) Schule für Lernbehinderte-LBS-Cotta, Dresden, Gottfried-Keller-Str. 40, 01157 Dresden
- e) **Komplexleistung-Bodenbelagsarbeiten:** Gussasphaltestrich und Trittschalldämmschicht abbrechen, entsorgen ca. 125 m²; Sockelleisten Leunit abbrechen, entsorgen ca. 550 m²; Bodenbelag aufnehmen, entsorgen PVC ca. 850 m²; Pappe aufnehmen, entsorgen ca. 250 m²; PVC-Sockelleiste neu ca. 550 m; Untergrundvorbehandlung für Bodenbelagsarbeiten ca. 850 m²; Bodenbelag/PVC neu liefern, verlegen ca. 850 m²; Innenputz/Wand Sockelbereich neu ca. 70 m²; Gussasphaltestrich mit Trittschalldämmung/Ausgleich neu ca. 125 m²; Reinigungsarbeiten Bodenbelag, Fenster, Türen, Wandtafel ca. 1800 m²; Schutzmaßnahmen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) **Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /0058/05: Beginn: 27.06.2005, Ende: 05.08.2005**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, 01010 Dresden, PF: 120965, Tel.-Nr.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: bjaenicke@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 16.03.2005; digital einsehbar: ja; im Internet abrufbar unter: www.saxoprint.de
- j) Vervielfältigungskosten Gesamt-

maßnahme: /0058/05: 6,28 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Bank-einzug; Mit der schriftlichen Anforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugs-ermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber, Kontonummer, BLZ, Kreditinstitut (Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen) oder Scheck. Erstattung: nein; Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH

- k) **Einreichungsfrist: 08.04.2005**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883784, Fax: 4883773
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) **Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /0058/05: 08.04.2005, 9.30 Uhr**
- p) keine
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben zur Firmenbonität im Zentralen Vergabebüro der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist. Einzelnachweise sind nach Anforderung einzureichen.
- t) **29.04.2005**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34 Gewerberecht, Preisprüfung VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Landeshauptstadt Dresden, Hochbauamt, Frau Schul-

ze, Tel.-Nr.: (0351) 4883875; Architekturbüro Hofmann, Dresden, Herr Hofmann, Tel.-Nr.: (0351) 4729979

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (03 51) 4883821, Fax: 4883804, E-Mail: hochbauamt@dresden.de
- b) **Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Gymnasium Plauen, Medios, Vergabe-Nr.: 0081/05**
- d) Gymnasium Plauen, Kantstraße 2, 01187 Dresden
- e) **Fachlos: Elektrotechnik und Datennetz** - 2 Kommunikations-schränke - ca. 160 St. Datenports RJ45 Kat.6 einschl. Verkabelung und Messung Permanent Link Klasse E davon 60 Ports Bestand zur Einbindung - ca. 200 m Glasfaserkabel OM3 einschl. Anschluss- und Messtechnik - 2 St. Elektrounterverteilungen einschl. Einbaugeräte - Erweiterung von ca. 5 Unterverteilungen - ca. 250 St. Installationsgeräte - ca. 1500 m NYM-J unterschiedlicher Querschnitt - ca. 250 m Leitungsführungs- und Brüstungskanal Stahlblech - ca. 12 BAP-Leuchten - Bohrungen und Durchbrüche - Baulicher Brandschutz
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) **Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /0081/05: Beginn: 25.04.2005, Ende: 15.06.2005**
- i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23—27, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, Email: verdingung@sdv.de; Anforderung der Vergabeunterlagen bis 15.03.2005; vor persönlicher Abholung, ist telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 0081/05: 25,03 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 0081/05, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, -BLZ:

86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHT: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Für den Download der Vergabeunterlagen unter www.ausschreibungs-abc.de (Informationen zum Download unter Tel.-Nr.: 0351/4203-188) 12,52 EUR; Zahlungsweise: per Lastschrift-einzugsermächtigung. Der Betrag wird nicht erstattet.

- k) **Einreichungsfrist: 05.04.2005, 10.30 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technisches Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Tel.: (03 51) 4883775, Fax: 4883773
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) **Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 0107 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los/ 0081/05: 05.04.2005, 10.30 Uhr**
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Mängelanspruchbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a bis f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter - eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt) vorlegen kann oder - mit aktuellen Angaben zur Firmenbonität im Zentralen Vergabebüro der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist. Einzelnachweise sind nach Anforderung einzureichen.
- t) **22.04.2005**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34 Gewerberecht, Preisprüfung VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (03 51) 8253412/13, Fax: 8259999, E-Mail:

post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Hochbauamt Dresden, Herr Zodehogan, Tel.: (0351) 4883329, Fax: 4 883804

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883895, Fax: 48838 05, E-Mail: Hochbauamt@Dresden.de

b) **Bauftrag - Öffentliche Ausschreibung**

c) **84. Grundschule/Turnhalle - Erneuerung der Fenster- Verg.- Nr. 0083/05**

d) Dresden, Heinrich-Tessenow-Weg 28, 01109 Dresden

e) **Denkmalgeschütztes Gebäude Tischlerarbeiten, Ausbau der alten u. Neueinbau von 65 Fenstern sowie einer Haustür Los 1: Tischlerarbeiten**

33 St. Fenster aus Holz, 1-teilig, mit glasteil. Sprossen, ca 600/1000 bis 1000/900 4 St. Fenster aus Holz, 2-teilig, mit glasteil. Sprossen, ca 900/840 bis 860/ 1940 2 St. Fenster aus Holz, 3-flügelig, mit glasteil. Sprossen 2100/ 1340 17 St. Fens-

ter aus Holz, 4-teilig, mit glasteil. Sprossen ca. 1410/ 2010 bis 1100/ 1550 9 St. Fenster aus Holz, 6-teilig, mit glasteil. Sprossen ca. 2270/ 2000 bis 2350/ 1000 1 St. Hauseingangstür aus Holz, 2-flügelig, 1810 / 2540

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) **Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 1/0083/05: Beginn: 11.07.2005, Ende: 19.08.2005**

i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich:

Saxoprint GmbH, 01010 Dresden, PF: 120965, Tel.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: bjaenicke@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 15.03. 2005, Digital einsehbar: ja, Internetabrufbar unter: www.saxoprint.de

j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 1/0083/05: 4,84 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Zahlungseinzelheit: Bankeinzug. Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt.

Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber, Konto, BLZ, Kreditinstitut, Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Scheck. Erstattung: nein. Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH

k) **Einreichungsfrist: 06.04.2005, 13.00 Uhr**

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönl. Abgabe), Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883784, Fax: 4883773

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) **Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 1/0083/05: 06.04.2005, 13.00 Uhr**

p) Mängelanspruchsbürgschaft in Höhe

von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge.

q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen

r) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a bis f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmen- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt.) vorlegen kann oder - mit aktuellen Angaben zur Firmenbonität im Zentralen Vergabebüro der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist. Einzelnachweise sind nach Anforderung einzureichen.

t) **11.05.2005**

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34 Gewererecht, Preisprüfung, VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Hochbauamt Dresden, Frau Fiedler, Tel.: (0351) 4883895; Bau- u. Architekturbüro Dr. Konow, Dresden, Tel.: (0351) 8041835

Anzeige

Speiseabfälle? Küchenreste? Grünabfälle? Entsorgen wir.



- Containerdienst
- Entsorgung von Speiseabfällen und Küchenresten

- Entsorgung von kompostierbaren Bio- und Grünabfällen
- Fettabscheiderentsorgung
- Verkauf von Qualitätskompost

AWA Abfallwirtschaft
Altwater & Co. GmbH & Co. KG
Betrieb Dresden
 Hechtstraße 169 · 01127 Dresden
 Telefon: +49(0)351 83931-0
 Telefax: +49(0)351 8381681
 dresden@sulo.de · www.sulo.com

SULO®

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (03 51) 4883821, Fax: 4883804, E-Mail: hochbauamt@dresden.de

b) **Bauftrag - Öffentliche Ausschreibung**

c) **98. MS Berthelsdorfer Weg 2, Medios, Vergabe-Nr.: 0082/05**

d) 98. Mittelschule, Berthelsdorfer Weg 2, 01279 Dresden

e) **Fachlos 1: Datennetz/Elektro**

- 2 Kommunikationsschränke - ca. 82 St. Datenports RJ45 Kat.6 einschl. Verkabelung und Messung Permanent Link Klasse E - ca. 100 m Glasfaserkabel OM3 einschl. Anschluss- und Messtechnik - 2 St. Elektrounterverteilungen einschl. Einbaugeräte - ca. 150 St. Installationsgeräte - ca. 1000 m NYM-J unterschiedlicher Querschnitt - ca. 150 m Leitungsführungs- und Brüstungskanal Stahlblech - ca. 10 BAP-Leuchten - Bohrungen und Durchbrüche - Baulicher Brandschutz

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /0082/05: Beginn: 25.04.2005, Ende: 15.06.2005

i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23—27, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, Email: verdingung@sdv.de; Anforderung der Vergabeunterlagen bis 15.03.2005; vor persönlicher Abholung, ist telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de

j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /0082/05: 25,03 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 0082/05, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTEN: für Be-

werber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Für den Download der Vergabeunterlagen unter www.ausschreibungs-abc.de (Informationen zum Download unter Tel.-Nr.: 0351/4203-188) 12,52 EUR; Zahlungsweise: per Lastschriftinzugsermächtigung. Der Betrag wird nicht erstattet.

k) Einreichungsfrist: 05.04.2005, 11.00 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technisches Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Tel.: (03 51) 4883775, Fax: 4883773

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 0107 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /0082/05: 05.04.2005, 11.00 Uhr

p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme

und Mängelansprachebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge

q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a bis f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter - eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis

(ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt) vorlegen kann oder - mit aktuellen Angaben zur Firmenbonität im Zentralen Vergabebüro der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist. Einzelnachweise sind nach Anforderung einzureichen.

t) 22.04.2005

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34 Gewerberecht, Preisprüfung VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (03 51) 8253412/13,



**Becker Umweltdienste GmbH
NL Dresden**

Werftstraße 5, 01139 Dresden
Tel. (03 51) 8 00 17 - 11, Fax (03 51) 8 00 17 - 15

Ihr zuverlässiger Partner

Unsere Leistungen:

- Containerdienste
- Kanal-Komplett-Service
- Werkstattentsorgung
- Industrie- und Tankreinigung
- Abbruch und Innenentkernung
- DSD

Entsorgung von:

- Verpackungsmaterialien
- Altholz
- Baustellenabfällen
- Hausmüll
- Sonderabfällen

**UNSERE UMWELT VERDIENT SAUBERE LÖSUNGEN
Wir bieten sie**

Für eine gesunde Umwelt – Ihr Recycling-Partner in Dresden



**RECYCLING
Dr.-ING. STEFFEN SICKERT
GMBH DRESDEN**

Verwertung von:

**Papier, Pappe und Glas
Metallen und Kabeln
Altreifen und Kunststoff
Elektro- und Elektronikschrott
Aktenvernichtung
Containerdienst**

**Bautzner Straße 45-47
01099 Dresden**

Telefon 03 51 - 80 83 80

Telefax 03 51 - 8 08 38 12

Werk Ottendorf-Okrilla

Telefon 03 52 05 - 51 20

Telefax 03 52 05 - 5 12 15

Fax: 8259999, E-Mail: posti@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Hochbauamt Dresden, Herr Zodehougan, Tel.: (0351), 4883329, Fax: 4883804

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: Imalik@dresden.de

b) **Bauftrag - Öffentliche Ausschreibung**

c) **Wiesenweg, Abschnitt Friedrich-Wieck-Straße bis Pappelwäldchen (in Höhe Friedrich-Press-Straße)**

d) **Vergabe-Nr.: 5077/05, 01326 Dresden**

e) 2050 m³ Aushub; 450 m³ Untergrundverbesserung; 2750 m² Geotextil; 1800 Großpflasterstreifen; 1300 m³ Frostschutzschicht; 400 m² Kleinpflasterdecke; 2300 m² Asphalttragschicht; 2300 m² Asphaltdecke; 280 m² Hecken, Buschwerk roden; 1400 m² Vegetationsfläche auslegen; 150 St. Stauden pflanzen; 1250 m² Rasenansaat; Durchlass über den Abzugsgraben; 1 t Betonstahl; 10 m³ bewehrter

Beton; 4 St. Betonfundamente; 2 m³ Kolkriegel; 10 m³ Natursteinvor-mauerwerk

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) **Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5077/05: Beginn: 17.05.2005, Ende: 22.06.2005**

i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 18.03.2005; digital einsehbar: nein

j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5077/05: 14,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinheiten: Das Entgelt wird nicht erstattet. Die Verdingungsunterlagen werden erst nach Vorliegen des Verrechnungsschecks versandt. Der Bewerber hat mit der Bewerbung eine verbindliche Erklärung zur Abholung der Unterlagen (bei Straßen- und Tiefbauamt, Zimmer 3092,

Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Montag bis Donnerstag: 8.00 bis 15.00 Uhr und Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr) oder zum gewünschten Postversand abzugeben. Zahlungsempfänger: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung; Verwendungszweck: 6020-5077/05

k) **Einreichungsfrist: 29.03.2005, 10.30 Uhr**

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben; bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5077/05: 29.03.2005, 10.30 Uhr

q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a-f VOB/A.

Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben zur Firmenbonität im Zentralen Vergabebüro der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist. Einzelnachweise sind nach Anforderung nachzureichen. Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150 Gewerbeordnung) nach Anforderung.

t) **29.04.2005**

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Herr Jarosch, Tel.: (0351) 4889704

Anzeigen



MID Verlags GmbH
Tharandter Straße 31-33
01159 Dresden

Wir wachsen weiter:

Leistungsorientierte Profis zum Ausbau gesucht!

Die MID Verlags GmbH ist mit ihren Verlagsprodukten erfolgreich am Dresdner Markt und sucht zum sofortigen Eintritt eine/einen

kreative/n

Kundenberater/in
im Außendienst

Als selbstständige Handelsvertreter(innen) akquirieren Sie neue Interessenten und beraten unsere bestehenden Kunden zu unseren Verlagsprodukten.

Sie haben eine kontaktfreudige und aufgeschlossene Persönlichkeit, mit der Sie engagiert den Anzeigenverkauf für unsere Verlagsprodukte unterstützen. Wenn Sie Spaß am selbstständigen, erfolgsorientierten Arbeiten haben, Flexibilität, Belastbarkeit und ein hohes Maß an Eigeninitiative mitbringen, dann sind Sie bei uns richtig.

Idealerweise besitzen Sie fundierte Erfahrungen im regionalen Anzeigengeschäft.

Wir unterstützen Sie dabei mit allen Vorteilen, die ein großes Haus bieten kann!

Und vor allem: Leistung wird bei uns belohnt!

Rufen Sie uns an!

Telefon: (03 51) 4 56 80-1 11 und vereinbaren mit Frau Wunsch einen Termin.

**eVergabe ist
~~kompliziert.~~**

jetzt!



Ausschreibungen nach VOB und VOL laufen jetzt einfach elektronisch. Der Freistaat Sachsen ist das erste Bundesland in dem alle öffentlichen Verwaltungen und alle Firmen teilnehmen können. Sprechen Sie mit uns. Telefon: (0351) 4203-204, www.vergabe-abc.de



**Sächsischer
Ausschreibungsdienst**

Dresdens wichtige Adressen**Immobilien****Wohnungsgenossenschaft
"Glückauf" Süd DD**

Wohnungseigentumsverwaltung
Muldaer Str. 1, 01189 Dresden
Tel.: 0351/46901-241,
www.wgs-dresden.de

BEYER Immobilien

Vermietung/ Verkauf in und um Dresden
www.beyer-immobilien.de
Tel.: 035201/ 7 04 46

**Sächsische WOHNUNGSGENOSSEN-
SCHAFT Dresden e.G.**

Verkauf und Vermietung
Fechnerstraße 15, 01139 Dresden
Tel.: 0351/85 02 30
www.swg-dresden.de
wohnen@swg-dresden.de

An- und Verkauf**Trödelmarkt Hellerau**

Am Torfmoor 3A übernimmt Haushaltsauf-
lösung, Beräumung, Umzüge An u. Verkauf
von A-Z alles anbieten auch Edeltrödel.
Anlieferung und Verkauf Fr - Sa 10 - 18 Uhr
sonst 0170/3239728 Tel. 24h

Ankauf**Kaufe ständig**

defekte TV-Geräte und Radioanlagen mit FB
ab Bauj. 1995, Tel.: 0351-2510955 oder
0172-9378340

Ausschneiden und Aufheben

Gilt immer: Ankauf von A-Z z.Bsp. ganze
Haushalte, Trödel und Hausrat auch kl.
Mengen. Ankauf erfolgt bar: Tel. ab 18 Uhr
4671263

Antik und Buch

Kauft alles vor 1945 Bücher, Uhren, Möbel,
Trödel, Bilder, Spielzeug, Weihnachten, Fotos,
Militaria, 0351-4728800 Bönischplatz 11,
01307 Dresden – günstiger Verkauf

Antik Ankauf

Möbel, Bilder, Postkarten u. Hausrat gegen
Barzahlung u. Abholung. Übernahme von
Wohnungsaufösungen.
Firma Beyer 0176/20837736

Anlegergemeinschaft**Mit Sicherheit!**

Dresdner Anlegergemeinschaft sucht Gleich-
gesinnte. Tägliche Depotüberwachung schafft
Sicherheit. Seit Mai 2002 46% Gewinn!
Delphine & Partner V. Dietze, DD-3143957

Anwälte

Familienrechtl. Probleme? Beratung: Je frü-
her, desto besser! RAin Dr. Veronika Frey,
Fachanwältin f. Familienrecht, Bernhardstr.
104, 01187 Dresden, Tel: 0351/828050

Rechtsfragen rund ums Grundstück

(Kauf/Pacht/Nachbarn/Baumängel/Wasser/Ab-
wasser/Erschließung/Sanierung). Dr. Hebeis
& Coll. Blasewitzer Str. 9, 01307 DD, Tel.
0351/404560

Arbeitsrechtliche Probleme?

Beratung und Vertretung, RAe GHKK,
Ansprechpartner: Rechtsanwalt Matthias F.
Kurz, Lockwitzer Str. 20, 01219 Dresden, Tel.
0351-4765462

Rechtsberatung

und Vertretung im Arbeitsrecht, Baurecht, Fa-
milienrecht, Mietrecht, Verkehrsrecht & Straf-
recht. RA'e Arens, Kordel & Richter, Stübel-
allee 55, 01309 Dresden, Tel.: 0351/2056076

Rechtsanwältin Yvette Gusinda

– Arbeitsrecht, Baurecht, Mietrecht –
Dorothea-Erleben-Str. 1a, 01129 Dresden,
0351/85675310

Automarkt**Auto-Ankauf**

Kaufe ständig zu Höchstpreisen von Top bis
Schrott. Unfall, Motor- Getriebschäden, Kfz
Entsorgung, Verschrottung 01624/56350 DD
4079956

Verkaufe BMW Limousine 3/1

G-Kat, 73 KW, Bj. 1988, TÜV-Aug. 2006, Preis:
VB, Tel. 0351/2512873

Bauherrenservice**Private Bauherrenvertretung**

ERST INFORMIEREN - DANN BAUEN unab-
hängige Beratung für mehr Sicherheit beim
Bauen, Kaufen und Sanieren. Terminvereinb.
z. kostenlosen Erstberatung unter: 0351/
4716021 oder www.pbhv.de, e-mail: pbhv-
muehlnet@t-online.de

Bildung**Internationaler Bilanzbuchhalter**

Berufsbegleitender Kurs Internationaler
Bilanzbuchhalter ab 15.04.05 in Chemnitz.
Info: Institut für Steuern Euro Education,
Telefon: 0371/631379, Fax: -78

Steuerberaterexamen

Berufsbegl. Kurs in Vorbereitung auf Steuer-
beraterexamen ab 18.03.05 in Chemnitz.
Info: Institut für Steuern Euro Education,
Telefon: 0371/631379, Fax: -78

Zensuren Mies?

Hilfe und intensives üben für alle Klassen,
auch Berufsausbildung. Preiswert, Individuell
u. ohne lange Vertragsbindung. Tel./Fax:
0351/2880145 oder 0179/4808631

JETZT EINSCHREIBEN!

Studienplätze am Euro-Business-College
für WS 2005/06, Fachrichtungen "Int. BWL",
"Tourismus- & Event-Management", "Int.
Logistik-Management". Tel.: 0351/4698410

Geprüfter Immobilienfachwirt

(IHK) berufsbegleitende Fortbildung ab 01.04.05
14-tägig. Weitere Infos: SBAB, Strehler Str.
14, 0351/46573814, Frau Thümmel

Computer**Computer A & V**

Neu und Gebraucht! Restposten! Hardware,
Komplett - PC's ab 109,- EUR. Notebooks ab
249,- EUR uvm. Spiele A & V. Tel. 0351/
4242084, www.computer-schmitt.com,
Wernerstr. 21, DD.

Muckert der PC?

Hauservice löst Ihre PC-Probleme preiswert,
solide auch Viren und W-LAN. Auch Sa./So.
und abends. Tel.: 0351-8497442 oder 0173-
9506767

Markenware vom Fachhändler:

PCs, Notebooks und Bildschirme mit Vor-Ort-
Service! TOPCLICK GmbH - 0351 - 20 28 90
oder www.topclick.de

Günstige - Individuelle

PCs und Notebooks vom Fachhändler! TOP-
CLICK GmbH - 0351 - 20 28 90 oder
www.topclick24.de

ft-Gebrauchte Laptops schon ab 99 Euro!-ft

Mobil telefonieren ab 3 Cent / Minute! Preis-
agentur MoneyTuning seit 10 Jahren! 0351-
4723366 oder www.sparwillig.de

Depotverwaltung**75% Wertsteigerung**

für unsere Mandanten seit Jan. 2000 durch
Geduld und Disziplin. Erfolgsabhängige
Vergütung. Dipl.-Kfm. Jens Richter (BaFin-
Zulassg.), Dresden. Tel.: 0351-314 39 55
Sind Sie dabei?

Dienstleistung**1A Service rund ums Haus**

Preiswert und schnell Hausmeisterservice,
Haushaltsauflösung, Umzüge, Renovierungen,
Beräumungen aller Art, Grundstückspflege und
Baudienstleistungen – Tel. 0351/4022280,
Handy 0174/9248580

Leubnitzer Dienstleistungsservice:

Senioren- u. Kinderbetreuung, Ämterwege u.
a. Besorg., Hausarbeiten, Einkäufe. Sabine
Leukert, Karl-Laux-Str. 56, 01219 Dresden,
Tel/Fax 0351/2752079, Handy 0179/9864722

Kesselbetrieb Schwarze

Selbstklebende Sockelleisten (Lfm. 5-7 cm
hoch für nur 1,75 €) Umketteln und
Reinigung von Teppichen, Mo.-Fr. 7.00-18.00
Uhr, Sa. 9.00-13.00 Uhr

Teppichscheune Schwarze

Verleih von Waschsaugern für textile Boden-
beläge, reichhaltiges Angebot an Boden-
belägen, Verlegeservice, Kesselbetrieb
Schwarze, Babisnauer Str. 30, 01217 Dresden,
Tel.: 0351/4033525

Dienstleistung

Anlagen/Gebäudemanagement, Parkhausan-
lagen, Wartung/Pflege, Grünflächen, Gebäu-
detechnik, Baudienstleistung
Fa. Haupt, Fon 0162/8776787, Fax 2525667

Reinigungsservice

Meine Angebote für Sie: Grund-, Fenster- und
Unterhaltsreinigung für Privat und Gewerbe.
korrekt, zuverlässig und günstig, Telefon:
0162/1635860, Frau Antonina Dorn

Werbung, die Ihnen neue Kunden bringt!

Preiswerte Erstellung und zuverlässige
Verteilung von Flyern und Prospekten. Tel.:
0351/4415070, Frau Ziller

HAUSHALTSHILFE

Einkaufsservice, Büroreinigung, -hilfe / zu-
verlässig, gründlich & schnell. Machen Sie
den Test! 0351/2720559, 0176/23359224,
Alexandra.Eggert@gmx.de

Rente

Annahme, Bestätigung und Weiterleitung von
Anträgen auf Kontenklärung, Alters-, Er-
werbsminderungs- und Hinterbliebenenren-
ten. Tel.: 0351/4761744, www.sv-service.de

1a Service

Hausmeisterservice, Beräumungen, Umzüge,
Transporte, Montageservice, Preiswert und
zuverlässig. Fa. Seltmann Dienstleistungen,
Tel.: 0351/2508658 od. Handy: 0171/4827432

Vertragsrecht

Rechtsberatung rund um den Vertrag,
Kaufvertrag, Unternehmensgründung, GmbH,
KG, Ltd. in Deutschland, RA Schwarz &
Steinert, Borsbergstr. 2, 01309 DD, Tel.:
0351/4400147

Büroservice

übernimmt preiswert, schnell u. zuverl.: allg.
Büroarbeiten, Buchf., Kalk. -auch vor Ort! -
sowie Vertretungen: Tel.: 0351/8307650, E-
Mail: helga.schulze@freenet.de

Philosophische

Praxis Yvonne Schubert. Konfliktberatung
Mentaltraining, Seelsorge, Trauerarbeit. 1.
Gespräch immer kostenlos. Auf Wunsch auch
Hausbesuche. Tel. 3123313

Praxishilfen für Vermieter und Mieter

Erstelle Betriebskostenabrechnungen und
prüfe diese u. a. Tel. 0351/41798717,
www.wohnungswirtschaftsberatung.de

Mach's zu Geld!

Wir Versteigern für Sie! Keller sowie
Dachbodenfunde, Konkursware, Haushalts-
auflösungen www.machs zugeld.de. Com-
puterservice u. Internet für jedermann! Tel.:
0351/3744142

lidy_mary@web.de

Ich bringe Ordnung in Ihre Hausbibliothek,
katalogisiere Ihren Fach- und Sachbuch-
bestand, Beletristik und Fachzeitschriften,
Vermittlung von Buchbinderarbeiten.
lidy_mary@web.de oder Chiffre: 0110

FIBu-Schulung

Dozent & Bilanzbuchhalter bietet Hilfe u.
Unterstützung bei Einrichtung von Lohn- und
Buchhaltungsprogrammen - Schulung zur
Einführg. der Lohn-/Gehaltsabrechng./Buchg.
von Geschäftsvorf.- a. Honorarbasis, Tel.:
0172/7952500

GESELLSCHAFT

Arbeitsloser Akademiker hilft gegen das
Alleinsein z. B. mit Gesprächen, Vorlesen, Spa-
ziergängen usw. für Pauschal 10 EUR pro
Stunde, nur in Dresden. Chiffre: 0309

Büro-Service

hat noch freie Kapazitäten, vorzugsw. ab
15.00 Uhr. Anfragen u. Tel. 0174/2417297
oder info@schreibbuero-ines-koehler.de oder
www.schreibbuero-ines-koehler.de

Problem mit Banken?

Gemeinnütziger Verein unterstützt Unter-
nehmer und Verbraucher bei der Überwin-
dung "schwieriger Zeiten". Schnelle und
unkomplizierte Hilfe sowie absolute Ver-
traulichkeit wird garantiert.

E-Mail: info@libra-ev.de, Tel. 0351/4844273

Existenzgründung

Gemeinnütziger Verein unterstützt Existenz-
gründer auf dem Weg in die Selbständigkeit
und danach. Wir helfen bei Konzept-
erstellung, Beantragung von Fördermittel,
Finanzierung & Bankengespräche, Schulung
& Coaching. E-Mail: info@libra-ev.de,
Tel.0351/4844273

Pflegegeld-SEBIS

Probleme mit der Pflegestufe? Pflegegutachter
hilft bei Neu- und Höherstufungsanträgen nach
telefon. Absprache, Tel. DD 6502795 o. Mobil
0174/4801288, www.sebis.info

Kindertagesmutti

hat ab 1. April noch ganztägig Plätze frei, für
Kinder von 1 bis 3 Jahre. Tel. 0351/8805095,
ab 19.00 Uhr

Buchhaltung

Übernehmen zu preiswerten Konditionen,
Lohn- und Gehaltsabrechnung sowie Buch-
haltung nach §6 StBerG, Aufarbeitung von
Rückständen – kein Problem! Mittelstand-
Consulting, Tel. 0172/7952500

FRENCH KISS

Baguettes und Salate in der Neustadt.
Auslieferung 0351-6567788, Mo-Fr: 10-14
und Sa/So: 17-22 Uhr

Dienstleistung / Bau**Reparatur- & Montagedienst**

Serviceleistungen rund ums Haus u. Grundst., Reparatur- u. Montageleistungen, Trockenbau, kompl. Innenausbau, Bodenbeläge, Baubetr. & -koordin., Dienstleistungsbetrieb Uwe Uhlig, Tel. 0172/7828720, Fax DD-2032687

Kosten sparen durch Bauberatung/Baubegleitung

Ich übernehme Ihre Bauüberwachung! Kostengünstige Feststellung und Begutachtung von Baumängeln oder Bauschäden! Tel.: 0173/6543165; Fax 0351/4702336

Fliesenlegermeister

Torsten, Beate + Hedwig GbR, Stephensonstr. 42, 01257 DD, Telefon: 0351/2037667, Fax: 2037668, www.fliesen-meister.com

Preiswert bauen

Dachdecker- und Klempnerarbeiten (neu und Reparaturen) vom Fachmann preiswert ausgeführt, Tel.: 0151/15374101 oder 035248/225217

Holzschutz

Ermitteln und Bewerten von Holzschäden. Festlegen von vorbeug. und bekämpfenden Holzschutzmaßnahmen / Leistungskatalog. Zimmermeister M. Gräfe 0351/3140953

Fliesenarbeiten

Neue Fliesen für Bad oder Küche vom Fachmann verlegt. Michael Hecht. Tel.: 0351/6443638 o. 0173/9595132, Fax: 0351/6419766

Sachverständiger

für Schäden an Gebäuden, übernimmt Bauberatung, Leitung, Überwachung und Erstellung von Gutachten. Tel. 0174/3091364 www.bausachverstaendiger-mueller-dresden.de

Spachtelarbeit

Übernehme sämtliche Spachtelarbeiten im Trockenbau o. Malerbereich, zu guten Konditionen, termingerecht und fachmännisch. Tel. 0351/4275516 (auch AB.)

HLS-Planung

Freiberufler plant und betreut Ihr Bauvorhaben. Anfertigung von Montage- und Revisionszeichnungen für HLS-Fachfirmen. Weber, Tel. 0351-2705562, www.IBW-DD.de

Maurermeister,

übernimmt Ihre Aufträge rund ums Bauen! Freundlich und fair, preiswert und kompetent! Tel. 0162/4045523

Testen Sie uns!

Wir bieten kurzfristig Maler- und Tapezierarbeiten preisgünstig an. Wir beraten Sie gern. Dippoldiswalder Maler GmbH, Tel. 03504-612539, Fax 03504-615429

Ein neues Bad?

Firma Zeidler Heizung-Sanitär-Fliesen modernisiert Ihr Bad und mehr, mit Festpreisgarantie zuverlässig und preiswert, kostenlose Angebote unter 035209/21849 o. 0172/3558688, www.klempnermeister.de.vu

Gitaristische Solistiken**REPARATUR & NEUANFERTIGUNG**

Fenster, Türen, Fußboden, Treppe, Balkon, Möbel, Verkleidungen, Holzmalerie Anfragen 0170/5388311

Dienstleistung / IT**AUSSCHNEIDEN!**

Datenrettung von Festplatten, CDs und Speicherkarten. Vor Ort in Dresden – TOPCLICK GmbH – 0351 - 20 28 90 oder www.topclick.de

WEBSITE WELLNESS

Gönnen Sie Ihrer Website was Gutes, denn Ihre Besucher spüren, ob sich Ihre Seiten wohlfühlen ...! Ich mache Ihren Webauftritt wieder fit! www.freshheit.de

Interessant für Ihr Unternehmen!

ComputerSystems Dresden löst profess. Ihre IT-Probleme. Infos: M. Baumann-Wilke, Funk 0171/6919940 oder DD 6586776, mbw@computersystems-dresden.de

Ergonomie**Besser sitzen!**

STUDIO KÖRPERGERECHTES SITZEN, Wettiner Platz 9, 01067 Dresden, Tel.: 8488741, www.bewegtes-sitzen.de, Mo 13-18, Di, Do, Fr 10-18, Sa 10-13, Mi nach Vereinbarung.

Freizeit/Ferien**Reiterferien für Kinder ab 8**

Dresdner Stadtrand im Schönfelder Hochland – Winter + Frühling + Sommer – www.reiterhof-schoenfeld.de, Tel.: 0351-2682006

15. – 20. Juli 2005

Zeichnen – Malen – Specksteinbearbeitung im Seebad und Künstlerdorf Ahrenshoop. Informationen bei Olaf Hering Tel./Fax (0351) 8906264, E-Mail: olaf-hering@gmx.de

Geschäftsempfehlungen**NEU: www.dienstleistung-aller-art.de**

z.B. Büro/PC/Webservice, Hauswirtschafts- und Handwerkerdienste. Auch Ihre Dienstleistung ist gefragt! Kontakt: 0351/31905605

LEMURIA-Laden

Bücher, Kristalle, Öle, Essenzen, Musik, Ashamah-Massage, Meditation, M. u. H. Heyer, Tolkewitzer Str. 6, 01277 DD, Tel.: 0351/3138653, www.Lemuria-dresden.de

Zeichenbüro

Sanierung geplant, Bestandsplan fehlt? Erstellen, ändern, plotten, HLS + TGA mit AutoCAD, schnell, preiswert, Tel. 0351/8384509, www.geunther-scheibe.de

Buchhaltung

Übernehme Lohn- und Gehaltsrechnung, sowie lfd. Buchführung nach §6 StBerG, Aufarbeitung von Rückständen und Service vor Ort jederzeit möglich, PROSALDO, Tel./Fax 035205/72900

Ihre Chance???

Sie sind weiblich und haben das Herumkommandieren satt? WELLNESS-Studio mit Stammkundschaft zu verk., Mindestkapital 10T€ erf., Einarbeitung/Hilfe garantiert. Chiffre: 0209

Das Sekretariat

erstellt kostengünstig Webseiten für Existenzgründer und kleine Unternehmen mit bis zu 12 Monaten Ratenzahlung! Weitere Leistungsangebote unter: www.s-t-o-p-p.de oder 0351/4125612

Finanzierung

Umschuldung und Neufinanzierung von Immobilien ohne Eigenkapital, Anschlussfinanzierung mit 3,9 % Zins garantiert. Hr. Hübner 0172/7966460 / tilo.huebner@gmx.de

Schrott Ankauf

Schnell, kompetent Barankauf. Wir kaufen ständig Metalle, Schrott, Legierungen von Industrie, Gewerbe und Bevölkerung. DD 4019956, 0162/4156350

Sie benötigen

für Ihr Unternehmen einen ungewöhnlich flexiblen MA, mit viel Erfahrung in Produktion und Management – universell einsetzbar – auch Minijob usw., dann testen Sie mich! 0351/8116587

Seniorenservice

Aus-, Kaffee-, Rundfahrten; Hilfe am PC (Kauf, Aufst., Inst.); Einkaufsservice, Botengänge, Begl. b. Spaziergang, - Arztbesuchen; Erled. v. Schriftverkehr; Hausmeisterservice. Wolfgang Grems 0173/3755304, 0351/8015900

Zukunft!

Zukunftsorientiert arbeiten von zu Hause. Vorstellung nach Terminvereinbarung Tel. 0351/4014923, Herr Jakob

Gebäudeservice

Einbau gen. Teile (Fenster, Türen), Bodenleger (Laminat, Fert.parkett), Innen- u. Reparaturputz, Tapeten u. Anstriche, Trockenbau, Hausmeisterservice. Matthias Grems 0172/3675284

Existenzgründung

Unternehmensberatung m. mehrj. Berufserf. bietet Unterstützung/Hilfe auf dem Weg in die Selbstständigkeit b. Überbrückungsgeld. Ich-AG, Konzepterstellung, Coaching, Lohnabrechnung, Auftragssuche Tel. 0172/7952500

Gesundheit/Wellness**Wellness/Hamam**

1. türkisches Bad von Dresden "Hamam zum kleinen Muck" – Wellness für jedermann, Massagen, Sauna, Vorbestellung erwünscht, Industriest. 63, Tel. 0351/84722622, 01129 Dresden

Veränderung...

...kommt durch Bewegung... Pilates, Ernährungsberatung, Massagen u.a. im "Haus lebeNlich" in Dresden. Tel. 0351/2105751 oder 0173/7369350

Chronisch krank

Gesundheitliche Probleme trotz med. Beh.. Wir messen elektr./mag. Felder, Erdstrahlungen usw. im Wohnraum, am Arbeitsplatz, auf Grundstücken, auch Brunnensuche. Tel. 0176/20199643

Lust auf Figur

Gewichtskontrolle nach den neuesten Erkenntnissen der Ernährungswissenschaft. Jetzt auch in Deutschland. Kostenlose Beratung. Ines Starruss, Tel. 03591-3189791, www.fit-vital-gesund.info

Ernährungsberatung

Diätberater, ganzheitl. anhand Ihrer Konstitution und individuellen Situation, und Vorträge, Monika Lorenz, Birkenstr. 3, 01328 DD-Papp. Tel. 0351/ 2691346, www.monikalorenz.de

BALANCE & HARMONIE

Biokosmetikstudio für Sie und Ihn, Massagen mit biologischen Aromaölen, Naturnagelpflege. Termine: Veneta Lorenz, 01127 DD, Torgauer Str. 21, Tel. 8629816

BALANCE & HARMONIE

Hautpflegefachberatung – Ihre Haut streikt? Tipps für die optimale Pflege zu Hause. Ziel ist eine intakte Haut zum Wohlfühlen! Termine: Silke Eichhorn, 01127 DD, Torgauer Str. 21, Tel. 8473028

BALANCE & HARMONIE

Hausgemachte Bade- & Körperpflegeöle aus naturreinen Ölen. Herstellung nach Ihren Duftvorlieben / gewünschter Wirkung, Geschenkkisten & Gutscheine. 01127 DD, Torgauer Str. 21, Tel. 8629816

Grippe abwehren

Nutzen Sie die Möglichkeit einer natürlichen Prophylaxe und Therapie, damit Sie gesund bleiben. Naturheilcenter, Bayreuther Str. 29, 01187, DD, Tel. 0351/4796682

UMWELTBELASTUNG!

Hausstaub, E-Smog, krankmachende Erdstrahlen- und Wasseradern – ADE! In Wohnung, Häusern, Firmen, Großbetrieben u. a. Fragen? Tel. 0351/4711741, Fax 0351/4723217

POWER OF PROTEIN

Formen Sie Ihren Körper! Individuelles Ernährungsprogramm mit personenbezogenem Eiweiß – Interesse? Christiane Flohr, Tel. 0351/45409591

Fasten + Wandern

In der Sächs. Schweiz o. im Zittauer Gebirge entschlacken, entgiften, Gewicht reduzieren. Anfragen und Termine 0351-2019413 oder www.fast-fit.de

Massagen für

Körper, Geist & Seele. Ayurveda-, Hawaii-, Breuß-, und Sportmassagen, Heilkreideanwendungen, Gutscheine – BODY INN. Tel. 3143668 oder 0162/4966349

Immobilien**Baugrundstücke**

finden Sie unter www.bauplaetze.org! Wir suchen ständig Bauland und Makler, die 10.000 € je Grundstück zusätzlich verdienen wollen. 035055/63333, www.hoeber-haus.de

Massivhäuser

Sächsisches Familienunternehmen setzt auf Qualität und persönlichen Service! Fordern Sie unseren 108-Seiten Katalog an. Telefon: 035055/63333 oder www.hoeber-haus.de

Klotzsche – DHH –

verm. ab 06.05. schönes kl. Haus, ca. 85 m², zentral aber ruh. gel., Gartenanteil, alter Baumbest., 3-Zi., 2 Bäder, 2 Toil., Kü. m. EBK, Abstellraum, alle Zi. m. Fenster, Parkett od. Fliesen, tapeziert, Strukturputz, alles mod. u. neue Ausst., neue Garage, Tel. 0351/8800804, Miete o. NK + Garage: 750 EUR (VB)

Betriebskosten?

Für uns kein Buch mit sieben Siegeln. Wir erstellen Ihre BK-Abrechnung 2004 nach den von Ihnen gelieferten Daten. Hausverwaltung Thomas Lilienthal, Mansfelder Str. 62, 01309 Dresden, Tel.: 0351-3139889, Fax: 0351-3139887

Priv. Kinderbetreuung (seit 1999)

su. ab 9/05 ca. 120–150 qm Erdg., Kü., Bad, GWC, mit Gartennutzung, mgl. DD-Ost, spielhaus.dresden@tiscali.de

Wohnungen in

Dresden, Striesen, Tolkewitz, Radebeul, etc., teilweise Denkmal-AfA, zur Eigennutzung und Kapitalanlage, KP. ab 108.000 €. Hr. Hübner, 0351-2029924 od. 0172/7966460

BENN Immobilien

Ihr Maklerbüro in DD sucht für Privatkunden Häuser, Villen und Bauernhöfe. Tel. 0351-4323530, Fax 0351/4323540, www.benn-immobilien.de

Garten mit Laube

Gewächsh., Garage auf preisw. Pachtland (pro Mon. 17,- €) DD-Nord, Nähe Hammerweg (Wasser, Strom) umzugsh. billig abzugeben. Tel. 0351/86287810 ab 18.00 Uhr

DD-Cotta

Modernisierte 3- und 4-Raum WHG ca. 65 - 73 m² Musterwohnung Sa. 11 -13 Uhr, Mi. 16 - 17 Uhr geöffnet Tel. 0351/4210214

DD-Klotzsche

5 Zi / 152 m² / 528 m² Grd. Elegantes Architektenhaus in wunderschöner ruhiger Lage. KP 292 T€. www.T-K-G.de, DD-435350

Internet**Internetpräsenz**

Webdesign/Shopsysteme/Datenbanken/Online-Marketing (google.de), Telefonnummer: 0351-4757500, www.fairnet-medienagentur.de

Suchmaschine?

Wir bringen Ihre Internetpräsentation bei der Suchmaschine google.de auf die ersten Seiten. Telefonnummer: 0351-4757500, www.gorfi.de

Websites

Internetpräsentationen für kleine und große Ansprüche, auch mit Shopsystemen und Datenbankbindung, 0351/8626466, www.grafik-plus-dresden.de, GrafikPlus, Schnorrstr. 70, 01069 Dresden

Kapitalmarkt**Kredite günstig**

Kredite ab 3,51 %, 1.000 – 150.000 €, auch ohne Ehepartner/Bürgen möglich! Schufa frei bis 6.600 € – Ihr Antrag im Internet: www.barkredit2000.de, Kaiser-Finanz: Tel. (0351) 4701800, Fax 4701801

Möbel**Polstermöbel Lagerverkauf – Neuware**

bis 70 % günstiger, Chemnitz Str. 78, Tel. 0351/4793988, Mo-Fr 10–19 Uhr, Sa 10–14 Uhr

Stilmöbelbau

Möbelrestauration, Stuhlbau, Polsterei und Tischlerarbeiten aller Art. Tischlerei KANDZIA, Bienertstraße 1, 01187 Dresden, Tel. und Fax: 0351/4242391

Liebhaberstück von 1912

Zierlicher Küchenschrank mit 2 Stühlen und kleinem Tisch. Preis: 450,- EUR, Telefon: 0351/8116587

Verkaufe Liege

mit Bettkasten und 3 Rückenissen 80 x 200 f. 60,- €; 2-türiger Kleiderschrank + Standregal + Kommode (auch als Wickeltisch) Kiefer Nachb. f. 80,- €; Tel. DD/4123285

Gesünder wohnen!

Biologische antike Naturmöbel (Weichholz) Helmut Lemm, Leipziger Str. 252, näheres unter Tel. 0351/5633443, Öffnungszeiten Die. – Fr. 14.00 bis 18.00 Uhr

Reisen**Tourismus + Kultur**

Apartments – An der Frauenkirche / Semperoper-Karten / Busvermietung www.dresden-tourismus.de / Tel. 4381111

Sylt: 2 Zi – FeWo

in Westerland: 3 Min. Fußweg zu Wellenbad und Strand. Direkt IC in 7,5 Std. Last-Minute ab 199,- EUR + NK p. W., alle Ferien frei. www.lnsylt.de, Tel. 030/8335461, Fax 030/84319606

Hahnenklee/ Oberharz

Gemütlich familiäre Pension, Mo - Fr Ü/HP 111 EUR p.P. im DZ, auch Ferienwohnungen und -häuser, Wanderwochenangebote, Familie Ossowski, Telefon: 05325/2207, www.gasthof-sonnenschein.de

Rügenurlaub

Ostseebad Sellin, komfortable FeWo, 65 m², für 4 Personen, ab 29,00 €. 03528/417582, www.fewo-sellin.de

Familien-Urlaub in Wieda/Südharz

*** FEWO's, Gästezimmer, D/WC, Sonderpreise - Hausprospekt, Tel. 05586/452 - www.zurschance.de

Rübezahlreisen

Busreise ab DD, Böhmerwald 10. - 16.4.05, HP, *** Hotel, inkl. 3 Tagesausflügen, 199 EUR/Pers., Termine Riesengeb. a.A., Verm. 0351/4414881 od. 0172/3518851

Sardinien

Romantisches Fischerdorf Carla Gonone - Ruhe, Erholung und Entspannung finden Wanderer und Wasserratten in unseren Ferienwohnungen für 2, 4 und 6 Personen, 500 m vom Strand, Meerblick, Komplettausstattung, kristallklares Wasser, herrliche Bergwelt, unberührte Natur. Typische sardische Küche, günstige Lokale am Ort. Tel./Fax 0711/776213

Singles**Alle Dresdner Singles**

sind zum 1. Geburtstag des HDS sehr herzlich eingeladen. 18. März: ab 18 Uhr Lagerfeuer an der Elbe unterhalb Körnerpl. an d. Trillermündung (f. gute Laune, Essen u. Trinken ist jeder selbst verantwortlich); 19. März: ab 16.30 Uhr Gaststätte „Immergrün“ Kaffeeklatsch m. humorvoller Kultur d. Laienkünstler des HDS. Nach kl. Pause 19.30 Uhr Tanz m. Buffet (Karten zu 12 EUR nur im Vorverkauf!); 20. März: ab 11 Uhr sportlicher Frühschoppen (Fuß- u. Volleyball gemischte Mannsch.) Info. b. Lutz Tel. 2137954

Singles – „Sie sucht Ihn“**Ü 40 – Singletreff**

Single-Stammtisch am Sonntag 18 Uhr im Restaurant „Papagei“, Blasewitzer Str. 60, Schnupperkarte nur 2,- €! Anmeldung bitte bei Rainer Locke, Tel. 0351/4415070.

Singles – „Er sucht Sie“**Ü 40 – Singletreff**

Single-Stammtisch am Sonntag 18 Uhr im Restaurant „Papagei“, Blasewitzer Str. 60, Schnupperkarte nur 2,- €! Anmeldung bitte bei Rainer Locke, Tel. 0351/4415070.

Stellenmarkt**GESCHÄFTSIDE**

Konsequentes Arbeiten sichert den Erfolg Ihrer Zukunft. www.karriere-business.info

Vertriebsleiter

und Hausverkäufer für Massivhäuser gesucht. Hervorragendes Hausprogramm, 1A Qualität und Spitzenprovisionen. Info: 035055/63333 oder www.hoeber-haus.de

Suchen24

Wir suchen nebenberufliche Mitarbeiter ausschließlich für die Eingabe von Kundendaten in unsere Datenbank. Voraussetzung – eigener PC mit Internetanschluß. Bewerbung: 03445/752112, job@suchen24.de

Job + Perspektive

AFA AG sucht, f. Raum DD, MA f. kaufmänn. Bereiche, Beratung u. Vertrieb. Kurzbewg. AFA AG Hr. Brunner, Großenhainer Str. 167, 01129 Dresden

FÜR UNTERNEHMER

der Weg zum Zweitjob oder in die neue Selbstständigkeit. Beste Einarbeitung. Tel. 0351-3129481, www.aloe-med.com/graefe

Unternehmungsgeist vorhanden?

Hausmeister, Köche, Seniorenbetreuer, Hostessen, Hauswirtschaftler, Änderungsschneider, u. a. Existenzgründerakademie, 0173/8232544

Finanziellen Engpass beseitigen!

Zweiteinkommen durch Kundennetzwerk. Selbstbestellerbasis. Internet vorteilhaft. Nanobeschichtungen Voigt, Tel.: 035455/3513, Mobil: 01785947424

FAMILIENUNTERNEHMEN

sucht freundl. Mitarbeiter(in), anfangs nebenberufl., später auch hauptberufl. Wir freuen uns über Ihren Anruf: Fa. HEMPEL, Tel. 0351/2501192

Warum warten?

Für Einsteiger, Umsteiger, Aufsteiger – besser leben ab jetzt! Starten Sie solide durch. Ihre Bewerbung über SBC GmbH, Webergasse 1, Haus C/3, 01067 Dresden

Biete Aushilfe!

Selbst. Lohnunternehmer übernimmt Arbeit in Ber.: Hofhelfer, Erntehelfer, Tierpflege sowie Fahrerservice im Nahverkehr bis 40+-. Tel./Fax: 037326/9864 o. 0172/3056585

Fa. Radensleben – Transporte

sucht Praktikanten für alle im Unternehmen anfallende Tätigkeiten. Bewerbung unter 0351/4845333

Fa. Radensleben – Transporte

sucht Kraftfahrer für Wochenend- und Nachtarbeit auf Stundenbasis im Raum Dresden. Führerschein bis 12,0 t Nutzlast wird benötigt. Bewerbung unter 0351/4845333

Fa. Radensleben – Transporte

sucht Kfz-Klempner in Dresden auf Stundenbasis für Transporter und Lkw. Bewerbung unter 0351/4845333

Vertriebsprofil

sucht neue Herausforderung. e-mail: opellunds@aol.com

Sie benötigen

für Ihr Unternehmen einen ungewöhnlich flexiblen MA, mit viel Erfahrung in Produktion und Management – universell einsetzbar – auch Minijob usw., dann testen Sie mich! 0351/8116587



MID Verlags GmbH
Tharandter Straße 31–33
01159 Dresden

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir für unser neues Verlagsprojekt „Dresdner Nachrichten“ eine/n

**qualifizierte/n
und engagierte/n
freie/n Redakteur/in**

Ihr Aufgabengebiet umfasst die Entwicklung von Ideen und Konzepten, die Recherche und das Texten von aktuellen Themen, Meldungen und Interviews.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene journalistische Ausbildung (Volontariat oder Journalistenschule)
- Erste Berufserfahrung, idealerweise im Bereich der Wochenzeitung und lokales Internetportal
- Gespür für Sprache und Themen
- Stilsicherheit und gute Schreibe
- Organisationstalent
- Belastbarkeit
- Teamfähigkeit
- Sicherer Umgang mit PC/Mac

Wenn Sie an einer Mitarbeit in unserem Haus interessiert sind, senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben Ihres Eintrittstermines an:

MID Verlags GmbH
Thessa Wolf • Tharandter Straße 31–33 • 01159 Dresden

«Ich vertraue meine Gesundheit nicht jedem an.»



«Sitzen gehört bei mir zum Beruf – Rückenschmerzen auch. Das dachte ich jedenfalls, bevor ich mit Kieser Training begann. Dort habe ich die Erfahrung gemacht, dass sich Rückenschmerzen mit Krafttraining gezielt bekämpfen lassen, und vertraue deshalb auf das bewährte Trainings- und Therapiekonzept.»

Heinz Fischer (42), Controller, trainiert seit 2003

Ein starker Rücken kennt keine Schmerzen

Über 200.000 zufriedene Kunden in Deutschland haben uns zum Marktführer für gesundheitsorientiertes Krafttraining gemacht.

Testen Sie einen unserer über 130 Trainingsbetriebe und buchen Sie Ihr **kostenloses Einführungstraining** unter www.kieser-training.com oder telefonisch.

2 x in Dresden

Zwinglistraße 28-30
Telefon (0351) 250 12 80

Neustädter Markthalle
Eingang Ritterstraße
Telefon (0351) 810 54 21

KIESER[®]
TRAINING

Gesundheitsorientiertes Krafttraining

Wertgutschein*

über 20,- €

* für einen Test Ihrer Wirbelsäulermuskulatur. Sie zahlen nur 15,- € statt sonst 35,- €. Bitte vereinbaren Sie einen Termin. Gültig nur bei Kieser Training Dresden-Gruna und Neustädter Markthalle bis 27. März 2005.